

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

30. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 14. Dezember 1977	Nummer 128
--------------	---	------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
2311	2. 12. 1977	RdErl. d. Innenministers Bauleitplanung; Genehmigung von Bauleitplänen gemäß §§ 6 und 11 BBauG	1892

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
18. 11. 1977	Bek. – Fortbildungsprogramm 1978	1894
18. 11. 1977	Bek. – Fortbildung auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung (ADV)	1928
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
9. 11. 1977	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 10. 1977 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 10. 1977	1933
	Justizminister	
	Stellenausschreibung für das Oberverwaltungsgericht Münster und für das Verwaltungsgericht Düsseldorf	1941
	Hinweise	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 53 v. 29. 11. 1977	1942
	Nr. 54 v. 2. 12. 1977	1942
	Nr. 55 v. 5. 12. 1977	1942

I.

2311

Bauleitplanung
Genehmigung von Bauleitplänen
gemäß §§ 6 und 11 BBauG

RdErl. d. Innenministers v. 2. 12. 1977 –
 V C 2 / V C 4 – 901.11

Bei der Genehmigung von Bauleitplänen bitte ich – insbesondere im Hinblick auf die Genehmigungsfiktion des § 6 Abs. 4 Satz 4 BBauG – folgendes zu beachten:

1. Die kreisangehörigen Gemeinden legen entsprechend der in meinem RdErl. v. 29. 3. 1955 (MBl. NW. S. 651/SMBL. NW. 2020) enthaltenen Ausnahmemöglichkeit die Bauleitpläne dem Regierungspräsidenten **unmittelbar** zur Genehmigung vor. Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde erhält gleichzeitig Durchschrift des Genehmigungsantrages sowie Plankopie einschließlich Erläuterungsbericht/Begründung. Sofern erforderlich, gibt der Oberkreisdirektor zu dem Planentwurf gegenüber dem Regierungspräsidenten eine Stellungnahme ab. Dies soll so frühzeitig erfolgen, daß die Stellungnahme im Genehmigungsverfahren noch berücksichtigt werden kann. Mit dieser Verfahrensweise soll einerseits die durch die Einführung der Genehmigungsfiktion bezweckte Straffung des Verfahrens erreicht, andererseits dem Regierungspräsidenten die zur Prüfung des Antrages erforderliche Zeit gesichert werden.
2. Der Regierungspräsident hat – wie bisher – binnen 3 Monaten über die Genehmigung der Bauleitpläne zu entscheiden (§ 6 Abs. 4 Satz 1 BBauG). Die Frist beginnt mit dem Eingang der Verfahrens- und Planunterlagen beim Regierungspräsidenten. Für die Berechnung der Frist gelten die Vorschriften des BGB. Der Tag des Eingangs der Unterlagen ist nicht mitzurechnen (§ 187 Abs. 1 BGB). Sind die Unterlagen z. B. am 16. März beim Regierungspräsidenten eingegangen, so endet die 3-Monatsfrist am 16. Juni. Fehlt in dem 3. Monat der für den Fristablauf maßgebende Tag, so endet die Frist mit dem Ablauf des letzten Tages dieses Monats. Beginnt die 3-Monatsfrist also am 30. November, so endet sie am 28. Februar, in einem Schaltjahr am 29. Februar. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einen Sonnabend, so tritt an die Stelle des Sonntags, Feiertags oder Sonnabends der nächste Werktag (§ 193 BGB). Es genügt also, wenn in diesem Falle ein Versagungsbescheid oder die Erteilung der Genehmigung unter Maßgaben/Auflagen an diesem Werktag zugestellt wird (vgl. Ernst Zinkahn-Bielenberg, Komm. zum BBauG § 19 RdNr. 86 ff.).
 Der Regierungspräsident hat die Gemeinde unverzüglich über den Eingang des Genehmigungsantrages und das Datum des Fristablaufes zu unterrichten.
 Stellt sich während des Genehmigungsverfahrens heraus, daß die vorgelegten Unterlagen nicht vollständig und damit nicht prüffähig sind, ist der Antrag der Gemeinde im Hinblick auf die Genehmigungsfiktion in der Regel mit ablehnendem Bescheid zurückzugeben. Dabei sind die fehlenden Unterlagen im einzelnen zu bezeichnen.

3. Nach § 6 Abs. 4 Satz 2 BBauG kann die **Genehmigungsfrist** aus wichtigen Gründen auf Antrag der Genehmigungsbehörde von mir **verlängert** werden, in der Regel jedoch nur bis zu 3 Monaten.

Eine Fristverlängerung ist rechtzeitig (Eingang bei mir spätestens 2 Wochen vor Fristablauf) schriftlich zu beantragen. Der Antrag muß die wichtigen Gründe für die Fristverlängerung enthalten. Arbeitsüberlastung ist beispielsweise kein wichtiger Grund im Sinne des Gesetzes.

Durchschrift des Antrages ist der Gemeinde **unmittelbar** zuzuleiten. Bei kreisangehörigen Gemeinden erhält der Oberkreisdirektor ebenfalls eine Durchschrift.

Meine Entscheidung über die Verlängerung der Genehmigungsfrist ist der Gemeinde so rechtzeitig zuzuleiten, daß sie bei dieser spätestens am letzten Tag der Frist von 3 Monaten (§ 6 Abs. 4 Satz 1 BBauG) eingeht.

Der Antrag auf Fristverlängerung kann bei Gefahr des Fristablaufs **ausnahmsweise** auch fernmündlich unter Angabe der wichtigen Gründe bei mir beantragt werden. Zur Vermeidung des Eintritts der Genehmigungsfiktion ist die Gemeinde innerhalb der (ersten) Dreimonatsfrist unmittelbar vom Antrag und meiner Entscheidung zu unterrichten.

Bei fernmündlich erteilter Verlängerung der Genehmigungsfrist ist unverzüglich die Bestätigung der Fristverlängerung schriftlich bei mir zu beantragen. Die Gemeinde und ggf. der Oberkreisdirektor erhalten Durchschriften zur Kenntnisnahme.

4. Zur Vermeidung des Eintritts der Genehmigungsfiktion (§ 6 Abs. 4 Satz 4 BBauG) ist es erforderlich, daß die Entscheidung über die Genehmigung des Bauleitplanes spätestens am letzten Tag der Frist bei der Gemeinde eingeht. Die Entscheidung ist der Gemeinde unmittelbar zuzuleiten. Eine besondere Zustellungsform ist nicht vorgeschrieben; sie kann sich in besonderen Fällen jedoch empfehlen (z. B. mit Empfangsbekanntnis). Bei der Übersendung durch die Post gilt § 41 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Der Oberkreisdirektor erhält Durchschrift der Entscheidung.

5. Nach § 6 Abs. 4 Satz 1 BBauG kann der Regierungspräsident räumliche und sachliche Teile des Flächennutzungsplanes **vorweg** genehmigen. Erforderlich ist, daß dem Regierungspräsidenten ein sachlich und räumlich vollständiger Flächennutzungsplan für das ganze Gemeindegebiet vorliegt (§ 5 Abs. 1 BBauG). Die Vorweggenehmigung eines räumlichen oder sachlichen Teilbereiches des Flächennutzungsplanes hat zur Folge, daß die Genehmigung des restlichen Teiles entweder zurückgestellt oder versagt wird (Teilversagung).

Es dürfen nur solche Darstellungen von der Genehmigung ausgenommen werden, die das Gesamtkonzept des Planes nicht berühren. Andernfalls ist die Genehmigung des gesamten Planes zu versagen.

Im Falle der **Zurückstellung** ist die endgültige Entscheidung über die Genehmigung innerhalb der – ggf. von mir verlängerten – Frist herbeizuführen. Bei einer **Teilversagung** ist die Gemeinde anzuhalten, hinsichtlich der nicht genehmigten Teile das Verfahren zur Ergänzung des Planes baldmöglichst zum Abschluß zu bringen.

Nach § 11 Satz 2 BBauG gilt für Bebauungspläne diese Regelung sinngemäß.

6. Nach § 6 Abs. 3 BBauG kann die Genehmigung unter **Auflagen** erteilt werden, durch die nach Absatz 2 bestehende Versagungsgründe ausgeräumt werden. Eine Auflage im rechtstechnischen Sinne (selbständig durchsetzbare Nebenbestimmung zur Genehmigung) ist regelmäßig nur geeignet, redaktionelle Mängel des Planes auszuräumen. In Betracht kommen beispielsweise eine Ergänzung oder Korrektur der auf dem Plan angegebenen Rechtsgrundlagen oder Abänderungen eines Planzeichens im Sinne der Planzeichenverordnung.

7. Neben dem Begriff der Auflage im rechtstechnischen Sinne haben Rechtsprechung und Lehre die sogenannte „modifizierende Auflage“ entwickelt (vgl. BVerwG Ur. v. 8. 2. 1974, DÖV 1974, S. 380; OVG Münster v. 21. 12. 1972, BRS 24, Nr. 2). Unter einer modifizierenden Auflage ist die Ablehnung der Genehmigung des Bauleitplanes in der vorgelegten Form zu verstehen, verbunden mit der Erklärung, daß eine die Auflage berücksichtigende Fassung im voraus genehmigt wird.

Zur Klarstellung und notwendigen Abgrenzung von der Auflage im rechtstechnischen Sinne ist die modifizierende Auflage als **Maßgabe** zu bezeichnen. Dieser Begriff ist inhaltlich identisch mit der modifizierenden Auflage; er ist bereits im kommunalen Satzungsrecht gebräuchlich (vgl. Nr. 3.1 des RdErl. v. 14. 4. 1975 – MBl. NW. S. 762/SMBL. NW. 2020 – zu § 4 Gemeindeordnung und § 2 Abs. 1 Bekanntmachungsverordnung vom 12. September 1969 – GV. NW. S. 684/SGV. NW. 2023 –). Die Genehmigung unter Maßgaben wird in der Regel dann in Frage kommen, wenn die Genehmigung nur nach einer inhaltlichen Planänderung möglich ist. Diese Planänderung darf allerdings nicht die Plankonzeption insgesamt oder in wesentlichen Bereichen berühren und kommt im Hinblick auf die Planungshoheit der Ge-

meinde nur in Betracht, wenn sich praktisch nur genau bestimmbare andere Lösungen anbieten. Es dürfen nur Maßgaben ausgesprochen werden, die nicht zu solchen inhaltlichen Planänderungen führen, die ein erneutes Beteiligungs- und Offenlegungsverfahren und eine weitere Abwägung durch die Gemeinde erforderlich machen. Die Maßgabe muß aus Gründen der Rechtssicherheit eindeutig bestimmt sein. Sie bedarf eines Beitrittsbeschlusses der Gemeinde, der die Maßgabe berücksichtigt.

Ist es unter den genannten Umständen nicht möglich, durch Maßgaben zu erreichen, daß nach § 6 Abs. 2 BBauG bestehende Versagungsgründe ausgeräumt werden können, muß die Genehmigung für den betreffenden Teilbereich oder insgesamt versagt werden.

Nach § 11 Satz 3 BBauG kann der Regierungspräsident die Genehmigung auch unter der Auflage erteilen, daß der Bebauungsplan durch **Festsetzungen nach § 9a** ergänzt wird. Da die Gemeinde in der Regel dieser Auflage nachkommen muß, wenn sie den Bebauungsplan in Kraft treten lassen will, ist in diesen Fällen die Genehmigung unter Maßgabe zu erteilen. Im Hinblick auf die Planungshoheit kann eine solche Maßgabe nur dann erteilt werden, wenn auch die Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 BBauG vorliegen, d. h. wenn durch eine solche Maßgabe bestehende Versagungsgründe ausgeräumt werden. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn ohne die Errichtung entsprechender Infrastrukturanlagen die schulische Versorgung für dieses Gebiet noch nicht gewährleistet wäre, eine ausreichende Verkehrsanbindung nicht gesichert ist oder der Umweltschutz durch das Fehlen einer zentralen Abwasserbeseitigung außerhalb des Baugebietes beeinträchtigt würde. Im übrigen verweise ich auf Nr. 2.5 meines RdErl. v. 8. 12. 1976 (MBL. NW. S. 2712/SMBL. NW. 2310).

– MBL. NW. 1977 S. 1892.

Innenminister**II.****Fortbildungsprogramm 1978**

Bek. d. Innenministers v. 18. 11. 1977 -
II B 4 - 6.60 - 32/77

Einführungsfortbildung (E)

Sie soll zur Einführung neu in die Verwaltung eintretender Bediensteter in die Berufspraxis hierfür nötige Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Ausbildung nicht erbracht hat, „nachtragen“. Insoweit ist sie vornehmlich für Ausbildungsgänge nötig, die nicht ausschließlich oder speziell für den öffentlichen Dienst ausbilden, so daß die Einarbeitung am Arbeitsplatz für sich allein nicht ausreicht. Daneben soll die einführende Fortbildung durch weite Grundlegung die Voraussetzungen für Flexibilität und breite Verwendbarkeit schaffen und Verständnis für die Aufgaben der Verwaltung und die Stellung der Mitarbeiter wecken.

E 1

8 Seminare für Regierungsräte z. A.

Teilnehmerkreis:	Regierungsräte z. A. der allgemeinen und inneren Verwaltung des Landes NW, die sich in der Einführungszeit befinden.
Teilnehmerzahl:	25
13. 02. - 17. 02. 1978	Umweltschutz als Aufgabe der Verwaltung
13. 03. - 17. 03. 1978	Das öffentliche Haushaltswesen
03. 04. - 07. 04. 1978	Die Rolle der Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände im System öffentlicher Aufgaben
29. 05. - 02. 06. 1978	Fragen der Bildungsplanung, des Bildungswesens und des Schulrechts
03. 07. - 07. 07. 1978	Fragen der Raumplanung und des Baurechts
04. 09. - 08. 09. 1978	Verwaltungslehre
09. 10. - 13. 10. 1978	Führungslehre
13. 11. - 17. 11. 1978	Das öffentliche Haushaltswesen

1 Tagung für Regierungsräte z. A.

Teilnehmerkreis:	Regierungsräte z. A. der allgemeinen und inneren Verwaltung des Landes NW, die sich in der Einführungszeit befinden.
Teilnehmerzahl:	80
04. 12. - 08. 12. 1978	Das öffentliche Finanzwesen
Anmeldung:	Beim Innenminister NW.

Die Behörden, die zu diesen Tagungen Teilnehmer zu entsenden haben, werden im einzelnen noch angeschrieben.

E 2**Grundlagen der Verwaltungsarbeit**

Ziel: Die Teilnehmer sollen unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben und ihrer dienstlichen Stellung mit wesentlichen Regelungen der Verwaltungsorganisation sowie des Haushalts- und Dienstrechts vertraut gemacht werden.

Teilnehmerkreis: Beamte besonderer Fachrichtungen des höheren Dienstes und Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen, die neu in der Verwaltung eingestellt werden.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 13. 02. – 17. 02. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Grundzüge des Bund-Länderverhältnisses nach dem Grundgesetz
- Aufgaben und Funktionen der Selbstverwaltung im gesamtstaatlichen Organisationsgefüge
- Organisation der Landesverwaltung
- Grundzüge des Haushaltsrechts
- Recht des öffentlichen Dienstes einschließlich Beteiligung der Personalvertretungen
- Grundzüge des Tarifrechts

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

E 3**Grundlagen der Verwaltungsarbeit**

Ziel: Die Teilnehmer sollen unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben und ihrer dienstlichen Stellung mit wesentlichen Regelungen der Verwaltungsorganisation sowie des Haushalts- und Dienstrechts vertraut gemacht werden.

Teilnehmerkreis: Beamte besonderer Fachrichtungen des höheren Dienstes und Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik, die neu in die Verwaltung eingestellt wurden.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 19. 06. – 23. 06. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Grundzüge des Bund-Länderverhältnisses nach dem Grundgesetz
- Aufgaben und Funktionen der Selbstverwaltung im gesamtstaatlichen Organisationsgefüge
- Organisation der Landesverwaltung
- Grundzüge des Haushaltsrechts
- Recht des öffentlichen Dienstes einschließlich Beteiligung der Personalvertretungen
- Grundzüge des Tarifrechts

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.

Das Seminar ist nur für Angehörige des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik vorgesehen.

E 4**Grundlagen der Verwaltungsarbeit**

Ziel: Die Teilnehmer sollen unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben und ihrer dienstlichen Stellung mit wesentlichen Regelungen der Verwaltungsorganisation sowie des Haushalts- und Dienstrechts vertraut gemacht werden.

Teilnehmerkreis: Beamte besonderer Fachrichtungen des gehobenen Dienstes und Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen, die neu in die Verwaltung eingestellt wurden.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 11. 12. - 15. 12. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Grundzüge des Bund-Länderverhältnisses nach dem Grundgesetz
- Aufgaben und Funktionen der Selbstverwaltung im gesamtstaatlichen Organisationsgefüge
- Organisation der Landesverwaltung
- Grundzüge des Haushaltsrechts
- Recht des öffentlichen Dienstes einschließlich Beteiligung der Personalvertretungen
- Grundzüge des Tarifrechts

Anmeldung: Beim Institut für öffentlichen Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

E 5**Grundlagen der Verwaltungsarbeit**

Ziel: Die Teilnehmer sollen unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben und ihrer dienstlichen Stellung mit wesentlichen Regelungen der Verwaltungsorganisation sowie des Haushalts- und Dienstrechts vertraut gemacht werden.

Teilnehmerkreis: Fachbeamte der Schulaufsichtsbehörden und der Archivverwaltung des höheren und gehobenen Dienstes und Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen. Es sollen nur Dienstkräfte entsandt werden, die in ihrem Aufgabengebiet erstmals tätig werden.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 17. 04. - 21. 04. 1978

Voraussichtliche Themen:

- das Bund-Länderverhältnis nach dem Grundgesetz in Grundzügen
- Organisation der Landesverwaltung
- Grundzüge des Haushaltsrechts
- Aufgabe und Funktion der Selbstverwaltung im gesamtstaatlichen Organisationsgefüge
- das Recht des öffentlichen Dienstes einschließlich des Tarifrechts in Grundzügen, Beteiligung der Personalvertretungen
- Grundzüge des Schul- und Hochschulrechts in Nordrhein-Westfalen

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

E 6**Grundlagen zur Verwaltungsarbeit**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben und Dienststellung mit wesentlichen Regelungen der Verwaltungsorganisation und des Geschäftsgangs vertraut gemacht werden.
- Teilnehmerkreis:** Verwaltungsangestellte (Bürokräfte) der Vergütungsgruppen VIII bis IV b BAT, die neu in die Verwaltung eingestellt wurden. Das Seminar ist für Dienstkräfte vorgesehen, die in der Staatskanzlei NW, im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr NW, im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NW, im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten NW, im Kultusministerium NW und im Ministerium für Wissenschaft und Forschung NW sowie deren nachgeordneten Behörden – soweit diese nicht der Aufsicht der Regierungspräsidenten unterstehen – beschäftigt sind.
- Teilnehmerzahl:** 25
- Termin:** 19. 06. – 23. 06. 1978
- Voraussichtliche Themen:**
- Grundzüge des Bund-Länderverhältnisses nach dem Grundgesetz
 - Aufgaben und Funktionen der Selbstverwaltung im gesamtstaatlichen Organisationsgefüge
 - Organisation der Landesverwaltung, insbesondere der obersten Landesbehörden
 - Geschäftsordnung und Geschäftsgang
 - Grundzüge des öffentlichen Dienstrechts und des Personalvertretungsrechts
- Anmeldung:** Beim Institut für öffentlichen Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

E 7**Grundlagen der Verwaltungsarbeit**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen mit den wesentlichen Vorschriften der Verwaltungsorganisation und der täglichen Verwaltungsarbeit vertraut gemacht werden.
- Teilnehmerkreis:** Neu eingestellte Verwaltungsangestellte (Bürokräfte) der Vergütungsgruppen VIII bis IV b BAT bei den Landesoberbehörden und den Landesmittelbehörden sowie deren nachgeordneten Landesbehörden.
Allen übrigen neu eingestellten Bediensteten sind zu den Seminaren des Institut für öffentliche Verwaltung zu entsenden (siehe E 2 bis E 5 und E 8 bis E 11).
- Teilnehmerzahl:** Mindestens 30 Angestellte
- Dauer:** 4 Arbeitstage (vormittags)
- Termin:** Zunächst ist jährlich nur eine Veranstaltung durchzuführen.
- Voraussichtliche Themen:**
- Organisation der Landes- und Gemeindeverwaltung, insbesondere der Beschäftigungsbehörde
 - Grundzüge des öffentlichen Dienstrechts, insbesondere eigene Stellung im Behördenaufbau
 - Geschäftsordnung und Geschäftsgang
 - Hinweise auf das Personalvertretungsrecht
- Anmeldung:** Bei der jeweiligen Veranstaltungsbehörde.

E 8 / E 9 / E 10**Die Schreibkraft in der Verwaltung**

Ziel: Die Teilnehmerinnen sollen Gelegenheit erhalten, die Funktion ihrer Tätigkeit in der Verwaltungsorganisation und spezifische Aspekte ihrer Tätigkeit zu verstehen sowie die wesentlichen Regelungen ihres arbeits- und versicherungsrechtlichen Status kennenzulernen.

Teilnehmerkreis: Neu eingestellte Schreibkräfte.

Teilnehmerzahl: 25

Termine: 30. 01. – 03. 02. 1978 (E8)
05. 06. – 09. 06. 1978 (E9)
23. 10. – 27. 10. 1978 (E10)

Voraussichtliche Themen:

- die Stellung der Frau in Gesellschaft und Beruf
- die Organisation der Landesverwaltung
- rationeller Ablauf der Verwaltungsarbeit
- Arbeitsplatz und Gesundheit
- rationelle Textverarbeitung
- Grundzüge des Tarif- und Versicherungsrechts für Angestellte

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

E 11**Grundlagen der Verwaltungsarbeit**

Ziel: Die Teilnehmer sollen mit ihren wesentlichen Aufgaben vertraut gemacht werden, die für ihre Tätigkeit notwendigen Hilfsmittel anwenden lernen und geeignete Verhaltensweisen üben, sowie Grundkenntnisse ihres arbeits- und versicherungsrechtlichen Status erwerben.

Teilnehmerkreis: Neu eingestellte Dienstkräfte des einfachen Dienstes, insbesondere Pförtner, Boten.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 04. 12. – 08. 12. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Organisation der Landesverwaltung
- Organisation einer Behörde und Funktionen des einfachen Dienstes
- Organisations- und Bürohilfsmittel
- Umgang mit dem Bürger
- Grundzüge des Tarif- und Versicherungsrechts

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

Anpassungsfortbildung (A)

Sie ist die eigentlich berufsbegleitende Fortbildung nach Abschluß der Einführungsphase und dient der Erhaltung und Verbesserung der zur Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlichen Qualifikation. Sie soll mit neueren Entwicklungen und Erkenntnissen vertraut machen und früher erworbenes Wissen und die in der praktischen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen ergänzen und aktualisieren.

A 1

Fortbildungswochen

4 Veranstaltungen für Beamte und Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen

a) des höheren Dienstes 23. 10. – 27. 10. 1978	}	Thema steht noch nicht fest
b) des gehobenen Dienstes 06. 11. – 10. 11. 1978		
c) des mittleren Dienstes 06. 03. – 10. 03. 1978	}	Der Mensch in der modernen Arbeitswelt
d) des einfachen Dienstes 13. 03. – 17. 03. 1978		

Anmeldung: Beim Innenminister NW

Weitere Einzelheiten werden noch gesondert bekannt gemacht.

A 2 / A 3

Führungsseminar

Ziel: Die Teilnehmer sollen wesentliche Inhalte der Führungslehre kennenlernen sowie Führungsverhalten einüben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerkreis: 16

Termine: 06. 03. – 10. 03. 1978 (A 2)
27. 11. – 01. 12. 1978 (A 3)

Das Seminar A 2 ist nur für Bedienstete des Landesamtes für Besoldung und Versorgung NW vorgesehen.

Voraussichtliche Themen:

- Erkennen sozialer Prozesse
- Analyse von Gruppensituationen
- Verbessern der Kommunikation
- Konferenztechnik
- Problemlösung in Gruppen
- Einwirkung auf die Motivation der Mitarbeiter

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 4**Öffentlichkeitsarbeit**

Ziel: Die Teilnehmer sollen mit den Besonderheiten journalistischer Arbeit bekannt gemacht werden, die Aufgaben staatlicher Öffentlichkeitsarbeit verstehen lernen und wichtige Formen praktischer Öffentlichkeitsarbeit einüben.

Teilnehmerkreis: Pressereferenten und Dezernenten sowie Sachbearbeiter in Pressereferaten und -dezernaten, soweit sie keine journalistische Vorbildung haben.

Teilnehmerkreis: 20

Termin: 18. 10. - 20. 10. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Behördenpublizistik
- wie formuliere ich Pressemeldungen? (praktische Übungen)
- wie funktioniert eine Zeitung? (Nachrichten beschaffen)
- Textbesprechung
- Werbekonzept einer Stadt
- rechtliche Regelung der Beziehungen zwischen Medien und Behörden

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 5**Das nicht direktive Gespräch**

Ziel: Die Teilnehmer sollen das Personalgespräch und die Führung von Verhandlungen einüben.

Teilnehmerkreis: Abteilungsleiter von Mittelbehörden sowie Personalreferenten und -dezernenten.

Teilnehmerzahl: 12

Termin: 13. 11. - 17. 11. 1978

Voraussichtliche Themen:

- praktische Übungen von Gesprächs- und Verhandlungsführung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 6**Gesprächstechniken und Verhandlungsführung**

Ziel: Die Teilnehmer sollen die Grundregeln der Rhetorik und Gesprächsführung kennenlernen und, bezogen auf den Funktionsbereich der Teilnehmer, ihre Anwendung üben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbaren Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 27. 02. – 03. 03. 1978

Voraussichtliche Themen:

- die Grundlagen menschlicher Kommunikation
- freie Rede und freies Sprechen als Voraussetzung effektiver Gesprächsführung mit praktischen Übungen
- die Diskussion (Analyse ihrer Aufgaben und ihres Verfahrens mit praktischen Übungen)
- Grundfragen publikumsbezogenen Verwaltungshandelns (das Verhalten des Bediensteten und die Reaktionsform der Bürger)

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 7**Gesprächstechniken und Verhandlungsführung**

Ziel: Die Teilnehmer sollen die Grundregeln der Rhetorik und Gesprächsführung kennenlernen und, bezogen auf den Funktionsbereich der Teilnehmer, ihre Anwendung üben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Dezenten, Abschnittsleiter oder in Sachgebieten mit starkem Publikumsverkehr eingesetzt sind.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 11. 09. – 15. 09. 1978

Voraussichtliche Themen:

- die Grundlagen menschlicher Kommunikation
- freie Rede und freies Sprechen als Voraussetzung effektiver Gesprächsführung mit praktischen Übungen
- die Diskussion (Analyse ihrer Aufgaben und ihres Verfahrens mit praktischen Übungen)
- Grundfragen publikumsbezogenen Verwaltungshandelns (das Verhalten des Bediensteten und die Reaktionsform der Bürger)

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 8

Organisation

Ziel: Die Teilnehmer sollen den aktuellen Stand der Organisationstheorie kennenlernen sowie die Anwendung von Organisationsmethoden üben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 20. 02. – 24. 02 1978

Voraussichtliche Themen:

- Führungs- und Organisationslehre
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen im Bereich Aufbau- und Ablauforganisation
- analytische Dienstpostenbewertung
- Arbeitsplatzuntersuchungsmethoden
- Begriff, Methoden und Probleme der Wirtschaftlichkeitsanalysen in der öffentlichen Verwaltung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 9

Organisation und Personalwirtschaft

Ziel: Die Teilnehmer sollen den aktuellen Stand der Organisationstheorie und damit zusammenhängende Gebiete kennenlernen sowie, bezogen auf den Funktionsbereich der Teilnehmer, die Anwendung von Organisationsmethoden üben.

Teilnehmerkreis: Organisations- und Personalsachbearbeiter aller Behörden, insbesondere aus den Dezernaten 11, 25 und 44 der Regierungspräsidenten und der Personaldezernate der Landesoberbehörden.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 28. 03. – 31. 03 1978

Voraussichtliche Themen:

- Führungs- und Organisationslehre
- Analyse und Durchführung von Organisationsuntersuchungen im Bereich der Aufbau- und Ablauforganisation
- analytische Dienstpostenbewertung
- rationelle Methoden der Textverarbeitung
- Personalbedarfsberechnung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 10**Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung**

Ziel: Die Teilnehmer sollen in den aktuellen Stand der thematischen Theorie eingeführt und mit wichtigen Methoden aus diesem Bereich bekannt gemacht werden.

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen aller Behörden, insbesondere aus den Dezernaten 11, 12, 14, 25, 31 und 44 der Regierungspräsidenten und der Personal- bzw. Wirtschaftsdezernate der Landesoberbehörden.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 13. 02. – 17. 02. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Methoden und Probleme von Wirtschaftlichkeitsanalysen in der öffentlichen Verwaltung
- Bemessung des Personalbedarfs
- Bewertung der Dienstposten
- Methoden und Techniken der Überprüfung der Organisation
- Arbeitsuntersuchungen im Bürobetrieb
- Probleme der Kosten-Nutzen-Analyse in der Verwaltung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 11**Planungs- und Entscheidungstechniken**

Ziel: Die Teilnehmer sollen die für den Einsatz in der Verwaltung relevanten modernen Methoden der Planungs- und Entscheidungsvorbereitung kennenlernen und die Anwendung dieser Techniken üben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 30. 01. – 03. 02. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Planungs- und Entscheidungstechniken
 - ein methodischer Überblick
- Aufstellen von Zielsystemen und Zielbewertung (mit Gruppenarbeit)
- die Bewertungsverfahren Nutzen-Kosten-Analyse, Nutzwertanalyse und Programmbudget (mit Gruppenarbeit)
- Prognosensysteme
- Methodik und organisatorische Voraussetzungen von Projektmanagementsystemen
- die Simulationstechnik als systematisches Planungsinstrument (mit Gruppenarbeit) und Darstellung ihrer Anwendungsmöglichkeiten anhand von Fallstudien
- Organisation der Planungsprozesse und Zusammenwirken von planender Verwaltung und politischen Entscheidungsinstanzen

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 12

Moderne Planungstechniken

Ziel: Die Teilnehmer sollen mit neuen Instrumentarien der Planung vertraut gemacht werden.

Teilnehmerkreis: Leiter größerer Behörden und Abteilungsleiter bzw. Gruppenleiter oberster Landesbehörden.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 22. 09 1978

Voraussichtliche Themen:

- Einführung in die Grundlagen der Netzplantechnik
- Einführung in moderne Entscheidungstechniken
 - lineare Optimierung
 - dynamische Optimierung
 - Entscheidungsbaumtechnik

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programm.

A 13

Projektmanagement-Techniken

Ziel: Die Teilnehmer sollen die Führungskonzeption und den Aufbau organisatorischer Voraussetzungen sowie die speziellen Planungs-, Steuerungs- und Kontrolltechniken des modernen Projektmanagement kennenlernen sowie Arbeitsweise und -stil in Projektgruppen trainieren.

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 11. 09. - 15. 09. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Projektbegriff, Problemlösungsprozesse (Phasenmodell)
- Darstellung der Techniken und Werkzeuge zur Projektplanung, -überwachung und -steuerung, insbesondere strukturanalytische Instrumente, Zeit- und Kostenrechnung sowie Einsatzmittelplanung auf Netzplanbasis
- organisatorische Voraussetzungen zur Anwendung netzplangestützter Projekt-Management-Systeme und Aufbau des Projektteams
- Projekt-Berichtswesen, Projekt-Dokumentation und Projekt-Management-Informationssystem
- Bewertungsmethoden als Planungshilfe im Projektablauf
- Anwendung der Instrumente im Rahmen einer Fallstudie (mit Computer-Einsatz) zur Projektplanung und -steuerung, Überblick über verfügbare EDV-Systeme
- praktische Anwendung von Projekt-Management-Techniken im staatlichen Bereich (Fallstudien), exemplarisch dargestellt für die Bereiche
 - Sanierungsvorhaben/Stadtteilbau
 - Klinik- und Schulbau
 - mittelfristige Finanz- und Maßnahmeplanung
 - Planung von Verwaltungsabläufen

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 14

Netzplantechnik

Ziel: Die Teilnehmer sollen die Grundlagen der Netzplantechnik beherrschen lernen, um Vorhaben mit einem möglichst geringen Aufwand erfolgreich planen, steuern und überwachen zu können.

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren und gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 18. 09. – 21. 09 1978

Voraussichtliche Themen:**Einführung in die Grundlagen der Netzplantechnik**

- Projektstrukturplan
- Ablaufanalyse
- Anordnungsbeziehungen
- Zeit- und Terminplanung
- Vorwärtsrechnung
- Rückwärtsrechnung
- Pufferzeiten
- Abstandbeziehungen
- die verschiedenen Verfahren der Netzplantechnik
- Informationssysteme auf der Basis der Netzplantechnik
- Kostenplanung
- Kapazitätsplanung
- Anwendung der Netzplantechnik in der Verwaltung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 15

Nutzen-Kosten-Analyse

Ziel: Die Teilnehmer sollen Methoden und Anwendungsmöglichkeiten der Nutzen-Kosten-Analyse in der Verwaltung kennenlernen und ihre praktische Anwendung üben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 18. 09. – 22. 09. 1978

Voraussichtliche Themen:

- betriebswirtschaftliche Investitionsrechnungen
- Theorie der Nutzen-Kosten-Analyse
- Erfassung und Bewertung von Nutzen und Kosten
- Anwendung der Nutzen-Kosten-Analyse auf praktische Fälle (Übungen)
- Nutzen-Kosten-Analyse, Kostenwirklichkeitsanalyse und Nutzwertanalyse
- Darstellung und Vergleich der Methoden
- Besprechung und Erläuterungen zur Durchführung von Nutzen-Kosten-Untersuchungen (BMFW) und der Verwaltungsvorschriften zu § 7 LHO

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms

A 16

Nutzwert-Kosten-Analyse

Ziel: Die Teilnehmer sollen Methoden und Anwendungsmöglichkeiten der Nutzwert-Kosten-Analyse in der Verwaltung kennenlernen und ihre praktische Anwendung üben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 06. 03. – 10. 03 1978

Voraussichtliche Themen:

- Abgrenzung der Nutzwert-Kosten-Analyse (NWKA) zu anderen Verwaltungsverfahren
- Grundlagen und Einsatzbereich der NWKA
- „Training“-Ablauf der NWKA
- ADV-gestützter NWKA-Einsatz
- Anwendungsdemonstration der NWKA mit Fallstudien
- Ausblick auf die Bewertungsverfahren Nutzen-Kosten-Analyse und Programmbudget

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 17**Simulationstechnik**

Ziel: Die Teilnehmer sollen die Methode, insbesondere als Möglichkeit zur Lösung von Planungsfragestellungen komplexer Systeme, kennenlernen und ihre praktische Anwendung üben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die insbesondere in technischen Bereichen und in Aufgaben des Katastrophenschutzes tätig sind.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 23. 01. – 27. 01. 1978

Voraussichtliche Themen:

- der Simulationsbegriff, Problemstrukturierung, Aufstellung von Zielsystemen und Maßnahmebewertung (mit Gruppenarbeit)
- Übersichtsvortrag: Simulationstechnik
 - ein systemtechnisches Planungsinstrument
- Bestimmung zu untersuchender Planungsvarianten, Datenaufnahme und Datengenauigkeit (mit Gruppenarbeit)
- Systemanalyse und Aufbau eines Simulationsmodells (Gruppenarbeit)
- EDV-Hilfsmittel zur Lösung von Simulationssystemen
- Untersuchung von Planungsvarianten (Parametersensitivität, statische Ergebnisabsicherung, Ergebnisgenauigkeit)
- Planungsvorschlag (Bewertung der Planungs-/Auslegungsvarianten, Wirtschaftlichkeitsrechnung)
- Organisation simulationsgestützter Planungen
- Fallstudien aus den Bereichen Verkehrsplanung und Katastrophenmanagement

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 18**Finanzpolitik und Haushaltsrecht**

Ziel: Die Teilnehmer sollen über den aktuellen Stand finanz- und haushaltsrechtlicher Probleme unter Berücksichtigung ihrer Funktion informiert werden

Teilnehmerkreis: Sachbearbeiter beim Beauftragten des Haushalts.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 18. 09. – 22. 09. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Ordnung des Finanzwesens in der Bundesrepublik Deutschland
- Auswirkungen der Finanzreform in Bund, Ländern und Gemeinden
- Finanzausgleich und Landesplanung
- Wandel und Bedeutung der Haushaltsgrundsätze
- ökonomische und finanzwirtschaftliche Bedeutung der mehrjährigen Finanzplanung
- Konzeption, Erfahrungen und Probleme mit integrierten Aufgaben- und Finanzplanungssystemen
- Mittelfristige Finanzplanung als Instrument der Führung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 19 / A 20**Haushaltsrecht**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet des Haushaltsrechts vertiefen und haushaltsrechtliche Aufgaben üben.
- Teilnehmerkreis:** Angehörige des mittleren Dienstes in Beförderungsämtern sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.
- Teilnehmerzahl:** 25
- Termine:** 13. 02. – 17. 02. 1978 (A 19)
09. 10. – 13. 10. 1978 (A 20)

Voraussichtliche Themen:

- Grundlagen und Begriffe des Haushaltsrechts im Bund und im Land NW
- das neue Haushaltsrecht und die neue Haushaltssystematik
- Aufstellung und Aufführung des Haushaltsplanes
- Haushaltsrechnung und Rechnungsprüfung

- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 21 / A 22**Umweltschutz**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen über den aktuellen Stand der Aufgaben und Probleme des Umweltschutzes informiert werden und lernen, seine interdisziplinären Bezüge in ihre praktische Arbeit einzubringen.
- Teilnehmerkreis:** Angehörige des höheren und gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, insbesondere in den Dezernaten 23, 34, 35, 53, 54 und 61 der Regierungspräsidenten.
- Teilnehmerzahl:** 25
- Termine:** 27. 02. – 03. 03. 1978 (A 21)
11. 12. – 15. 12. 1978 (A 22)

Voraussichtliche Themen:

- Ökonomie und Umweltschutz – der Umweltschutz als Kostenfaktor
- Umwelt und Planung
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Ökologie und Umweltschutz
- der Wasserhaushalt im Rahmen des Umweltschutzes
- Umweltschutz und Kernenergie
- Immissionsschutz

- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 23**ADV-Information**

Ziel: Die Teilnehmer sollen über technische Grundlagen, praktische Durchführung, Anwendungsmöglichkeiten sowie Grenzen und Probleme der ADV im öffentlichen Bereich informiert werden.

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 28. 03. - 31. 03. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Technik der automatisierten Datenverarbeitung
- Organisation, Stand und Entwicklung der ADV in der öffentlichen Verwaltung
- Grundzüge der Planung und Realisierung von ADV-Verfahren, dargestellt an einer aktuellen Aufgabe aus der Landesverwaltung
- Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Verwaltungsautomation
- Rechtsprobleme der Automation, Datenschutz,
- Automationsgerechte Gesetzgebung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 24**ADV-Information**

Ziel: Die Teilnehmer sollen über technische Grundlagen, praktische Durchführung, Anwendungsmöglichkeiten sowie Grenzen und Probleme der ADV im öffentlichen Bereich informiert werden.

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 18. 12. - 22. 12. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Technik der automatisierten Datenverarbeitung
- Organisation, Stand und Entwicklungsziele der ADV in der öffentlichen Verwaltung
- Grundzüge der Planung und Realisierung von ADV-Verfahren, dargestellt an einer aktuellen Aufgabe aus der Landesverwaltung
- automationsgerechte Datenermittlung, Beleggestaltung und Grundlagen der Datenerfassung
- computerunterstützte Textverarbeitung (Einsatz von Schreibautomaten)

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 25

ADV-Information

Ziel: Die Teilnehmer sollen über technische Grundlagen, praktische Durchführung, Anwendungsmöglichkeiten sowie Grenzen und Probleme der ADV im öffentlichen Bereich informiert werden.

Teilnehmerkreis: Angehörige des mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 06. 03. – 10. 03. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Technik der automatisierten Datenverarbeitung
- Organisation, Stand und Entwicklungsziele der ADV in der öffentlichen Verwaltung
- automationsgerechte Datenermittlung, Beleggestaltung und Grundlagen der Datenerfassung
- der Einsatz des Terminals am Arbeitsplatz
- der Mikrofilm als Partner der ADV
- praktische Anwendung der automatisierten Datenverarbeitung in der öffentlichen Verwaltung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 26

Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts

Ziel: Die Teilnehmer sollen über den aktuellen Stand der Weiterentwicklung des öffentlichen Rechts informiert werden mit Schwerpunkten im Bereich des Wasser- und Abfallbeseitigungsrechts und des Verkehrs- und Straßenrechts.

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die mit der Thematik befaßt sind.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 11. 12. – 15. 12. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Wasserrecht
- Recht des Umweltschutzes, insbes. Recht der Abfallbeseitigung (Zweck und Grundlagen, verfassungsrechtl. Fragen, Einzelfragen)
- Übersicht über die Rechtsprechung, Entschädigung, Rechtsschutz, Ordnungswidrigkeiten
- Verwaltungsverfahrensrecht (VwVfG, Einzelfragen, Verhältnis zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren)

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 27**Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen über den aktuellen Stand der Weiterentwicklung des öffentlichen Rechts informiert werden mit Schwerpunkten im Bereich des Baurechts.
- Teilnehmerkreis:** Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die mit der Thematik befaßt sind.
- Teilnehmerzahl:** 25
- Termin:** 11. 12. – 15. 12. 1978
- Voraussichtliche Themen:**
- Bauplanungsrecht
 - Bauordnungsrecht
 - Erschließungsbeitragsrecht
 - Umlegungsrecht
 - ausgewählte Fragen aus dem Städtebauförderungsgesetz
 - Verwaltungsverfahrensrecht
- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 28**Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen über den aktuellen Stand der Weiterentwicklung des öffentlichen Rechts informiert werden mit Schwerpunkten im Bereich des Ordnungsrechts.
- Teilnehmerkreis:** Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die mit der Thematik befaßt sind.
- Teilnehmerzahl:** 25
- Termin:** 27. 02. – 03. 03. 1978
- Voraussichtliche Themen:**
- Allgemeines Verwaltungsrecht
 - Verwaltungsverfahrensrecht
 - Ordnungsrecht
 - Ausländerrecht
 - Bedeutung des allgemeinen Ordnungsrechts für das besondere Verwaltungsrecht
 - Recht der Ordnungswidrigkeiten
 - ausgewählte Fragen aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts
- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 29

Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts

Ziel: Die Teilnehmer sollen über den aktuellen Stand der Weiterentwicklung des öffentlichen Rechts informiert werden mit Schwerpunkten im Bereich des Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrechts.

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die mit der Thematik befaßt sind.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 04. 12. - 08. 12. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Verfassungsrechtsfragen
- europ. Gemeinschaftsrecht und deutsches Wirtschaftsverwaltungsrecht
- das Wirtschaftsverwaltungsrecht als Eingriffsverwaltung (Gewerberecht, Gaststätten- und Handwerksrecht, Ordnungswidrigkeiten)
- das Wirtschaftsverwaltungsrecht als Leistungsverwaltung (Subventionsrecht, Rechtsfragen der Wirtschaftsförderung und konjunktive Steuerung, Wirtschaftsförderung)

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 30

Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts

Ziel: Die Teilnehmer sollen Gelegenheit erhalten, ihr in der Ausbildung erhaltenes Wissen auf wichtigen Gebieten des öffentlichen Rechts zu aktualisieren und ihre Fertigkeit in der Anwendung zu verbessern.

Teilnehmerkreis: Sachbearbeiter (Reg. Inspektoren des Prüfungsjahrgangs 1974).

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 18. 12. - 22. 12. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Aktuelle Fragen des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts
- Verwaltungsverfahrensrecht

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 31**Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts**

Ziel: Die Teilnehmer sollen Gelegenheit erhalten, ihr in der Ausbildung erhaltenes Wissen auf wichtigen Gebieten des öffentlichen Rechts zu aktualisieren und ihre Fertigkeit in der Anwendung zu verbessern.

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter (Reg. Assistenten des Prüfungsjahrgangs 1976)

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 20. 03. — 23. 03. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Aktuelle Fragen des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts
- Verwaltungsverfahrensrecht

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 32**Reisekostenrecht**

Ziel: Vermittlung von umfassenden Kenntnissen im Reisekostenrecht, um Vorgänge selbständig bearbeiten zu können.

Teilnehmerkreis: Angestellte der Vergütungsgruppen VIII bis V c BAT, die auf entsprechenden Plätzen eingesetzt sind oder in den nächsten 6 Monaten eingesetzt werden.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 05. 06. – 09. 06. 1978

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 33**Beihilfenrecht**

Ziel: Vermittlung von umfassenden Kenntnissen im Beihilfenrecht, um Vorgänge selbständig bearbeiten zu können.

Teilnehmerkreis: Angestellte der Vergütungsgruppe VIII bis V c BAT, die auf entsprechenden Plätzen eingesetzt sind oder in den nächsten 6 Monaten eingesetzt werden.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 23. 01. – 27. 01. 1978

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 34

Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO

Ziel:	Vermittlung von umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiet der Gewährung von Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO.
Teilnehmerkreis:	Angehörige des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die mit der Bewilligung von Landeszuschüssen und der Prüfung von Verwendungsnachweisen beschäftigt sind.
Teilnehmerzahl:	25
Termin:	27. 11. – 01. 12. 1978
Anmeldung:	Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden. Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 35

Dienstrecht

Ziel:	Vermittlung von Grundkenntnissen, die die Teilnehmer befähigen, in entsprechenden Arbeitsfeldern mitzuarbeiten und Kassenanordnungen festzustellen.
Teilnehmerkreis:	Angestellte der Vergütungsgruppen VIII bis V c BAT, die in Personaldezernaten eingesetzt sind oder in den nächsten 6 Monaten eingesetzt werden.
Teilnehmerzahl:	25
Termin:	20. 03. – 23. 03. 1978
Voraussichtliche Themen:	– das Tarifrecht für Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst (Vertrag, Einstufung, Zulagen, Dienstzeit, Beschäftigungszeit, Beendigung des Dienstverhältnisses u.a.) – Personalvertretungsrecht; Schwerbehindertengesetz – dienstrechtliche Nebengebiete – Auswirkungen des Sozialversicherungsrechts auf die Dienstverhältnisse
Anmeldung:	Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 36**Dienstrecht**

Ziel: Die Teilnehmer sollen unter Berücksichtigung ihrer Funktion über den aktuellen Stand des von ihnen anzuwendenden Rechts informiert werden.

Teilnehmerkreis: Angehörige des mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen in Personaldezernaten der Regierungspräsidenten und der nachgeordneten Behörden (z. B. Kreispolizeibehörden), die entsprechend eingesetzt sind.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 28. 03. – 31. 03. 1978

Voraussichtliche Themen:

- aktuelle Fragen des Beamtenrechts
- aktuelle Fragen des Tarifrechts für Angestellte und Arbeiter
- Personalvertretungsrecht
- Sozialversicherungsrecht, Renten-, Unfall- und Krankenversicherung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 37**Büroorganisation**

Ziel: Die Teilnehmer sollen über neue Entwicklungen auf dem Gebiet des Organisationswesens informiert werden.

Teilnehmerkreis: Angehörige des mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, insbesondere für Mitarbeiter, die mit der Thematik befaßt sind.

Teilnehmerzahl: 25

Termin: 20. 03. – 23. 03. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Organisationssysteme und -prinzipien
- Organisations- und Bürohilfsmittel
- Beschaffungswesen
- Vordruckwesen
- rationelle Textverarbeitung

Anmeldung: Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 38 / A 39**Methodenseminar**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen lernpsychologisches und didaktisches Grundwissen erwerben und seine Berücksichtigung bei der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften üben.
- Teilnehmerkreis:** Arbeitsgemeinschaftleiter für juristische Referendare und Arbeitsgemeinschaftleiter für Referendare mit wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Vorbildung.
- Teilnehmerzahl:** 20
- Termine:** 09. 01. – 13. 01. 1978 (A 38)
28. 08. – 01. 09. 1978 (A 39)
- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 40**Methodenseminar**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen über prüfungspsychologische Probleme der mündlichen Prüfung informiert werden und durch Prüfungssimulation eigenes Prüferverhalten analysieren und verbessern.
- Teilnehmerkreis:** Mitglieder von Prüfungskommissionen, die zur Ablegung der vorgeschriebenen Laufbahnprüfungen eingesetzt sind.
- Teilnehmerzahl:** 20
- Termin:** 13. 03. – 17. 03. 1978
- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 41**Methodenseminar**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen lernpsychologisches und didaktisches Grundwissen erwerben und seine Berücksichtigung bei der Durchführung des Unterrichts üben.
- Teilnehmerkreis:** Angehörige des höheren und gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Dozenten in der theoretischen Ausbildung des Beamtennachwuchses eingesetzt sind.
- Teilnehmerzahl:** 20
- Termin:** 20. 02. – 24. 02. 1978
- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 42 / A 43 / A 44 / A 45**Methodenseminar (Grundseminar)**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen jugendpsychologisches und didaktisches Grundlagenwissen erwerben und seine Berücksichtigung bei der praktischen Ausbildung üben. Die Teilnahme bedingt die spätere Mitarbeit in einem Aufbauseminar.
- Teilnehmerkreis:** Angehörige des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Ausbilder in der praktischen Ausbildung des Beamtennachwuchses eingesetzt sind.
- Teilnehmerzahl:** 20
- Termine:** 06. 03. – 10. 03. 1978 (A 42)
12. 06. – 16. 06. 1978 (A 43)
28. 08. – 01. 09. 1978 (A 44)
25. 09. – 29. 09. 1978 (A 45)
- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 46 / A 47 / A 48 / A 49**Methodenseminar (Aufbauseminar)**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen nach einer Zeit praktischer Anwendungen des im Grundseminar erworbenen Wissens die Gelegenheit erhalten, Probleme aus der praktischen Anwendung aufzuarbeiten und das theoretische Wissen zu vertiefen. Sie sollen nach der Teilnahme am Grund- und am Aufbauseminar die Ausbildungseignung besitzen.
- Teilnehmerkreis:** Angehörige des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Ausbilder in der praktischen Ausbildung des Beamtennachwuchses eingesetzt sind.
- Teilnehmerzahl:** 20
- Termine:** 21. 08. – 23. 08. 1978 (A 46)
23. 08. – 25. 08. 1978 (A 47)
02. 10. – 04. 10. 1978 (A 48)
04. 10. – 06. 10. 1978 (A 49)

Die Teilnahme am Aufbauseminar setzt die Teilnahme am Grundseminar voraus.

- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 50**Methodenseminar**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen psychologisches und didaktisches Grundlagenwissen erwerben und seine Anwendung bei der Ausbildung üben.
- Teilnehmerkreis:** Angehörige des höheren Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die als Ausbilder für Regierungsbaureferendare bei den Regierungspräsidenten und Kommunalverwaltungen eingesetzt sind.
- Teilnehmerzahl:** 20
- Termin:** 22. 05. – 24. 05. 1978
- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 51 – A 61**Seminare für Personalräte und Jugendvertreter**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen über den aktuellen Stand der Entwicklung des Personalvertretungsrechts und solcher Gebiete informiert werden, auf die sich die Aufgaben der Personalräte erstrecken.
- Teilnehmerkreis:** Mitglieder der Personalvertretungen aller Stufen.
- Teilnehmerzahl:** 25
- Termine:**
1. für den Bereich des Innenministers, allgemeine Verwaltung
27. 02. – 03. 03. 1978 (A 51)
25. 09. – 29. 09. 1978 (A 52)
13. 11. – 17. 11. 1978 (A 53)
 2. für den Bereich des Innenministers, Polizei
10. 04. – 14. 04. 1978 (A 54)
21. 08. – 25. 08. 1978 (A 55)
09. 10. – 13. 10. 1978 (A 56)
 3. für den Bereich des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
11. 12. – 15. 12. 1978 (A 57)
 4. für den Bereich der Landtagsverwaltung, der Staatskanzlei und des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
13. 11. – 17. 11. 1978 (A 58)
 5. für den Bereich des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
27. 11. – 01. 12. 1978 (A 59)
 6. für den Bereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung
08. 05. – 12. 05. 1978 (A 60)
06. 11. – 10. 11. 1978 (A 61)
- Anmeldung:** Beim Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

A 62**Baurecht und Bauleitplanung**

Ziel:	Die Teilnehmer sollen nach der Novellierung des BBauG über den aktuellen Stand des Baurechts und der Bauleitplanung unterrichtet werden.
Teilnehmerkreis:	Verwaltungskräfte des höheren und des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen in entsprechenden Aufgabenfeldern bei den Regierungspräsidenten und Gemeinden.
Teilnehmerzahl:	50 – 100
Dauer:	1 Arbeitstag
Termin:	Setzt der Regierungspräsident fest.
Anmeldung:	Bei dem jeweiligen Regierungspräsidenten.

A 63**Datenschutz**

Ziel:	Die Teilnehmer sollen über die wesentlichen Vorschriften des Bundes- und Landesdatenschutzgesetzes unterrichtet werden.
Teilnehmerkreis:	Alle Behördenangehörigen, die mit den Gesetzen arbeiten werden.
Teilnehmerzahl:	bis 200
Dauer:	1 Arbeitstag
Termin:	Setzt der Regierungspräsident fest.
Anmeldung:	Bei dem jeweiligen Regierungspräsidenten.

A 64**Änderungsdienst zwischen Behörden und dem Landesamt für Besoldung und Versorgung NW**

Ziel:	Die Teilnehmer sollen insbesondere über den externen Änderungsdienst zwischen den personalbewirtschaftenden Behörden und dem Landesamt für Besoldung und Versorgung unterwiesen werden. Es ist darauf zu achten, daß bevorzugt Dienstkräfte benannt werden, die ihre Kenntnisse innerhalb der Behörde weitergeben können (Multiplikatoren).
Teilnehmerkreis:	Beamte des gehobenen und des mittleren Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen in Personaldezernaten aller Behörden.
Teilnehmerzahl:	25
Dauer:	2 Arbeitstage
Termin:	6 Seminare. Die Einzelheiten gibt das Landesamt für Besoldung und Versorgung bekannt.
Anmeldung:	Beim Landesamt für Besoldung und Versorgung NW, Völklinger Straße 49, 4000 Düsseldorf.

A 65**Dienstrecht**

- Ziel:** Vermittlung von Kenntnissen des Dienstrechts, die für die Erledigung von Geschäftsvorgängen im Landesamt für Besoldung und Versorgung erforderlich sind.
- Teilnehmerkreis:** Angestellte der Vergütungsgruppen VII bis Vc BAT des Landesamtes für Besoldung und Versorgung NW.
- Teilnehmerzahl:** 25
- Dauer:** 10 Arbeitstage (vormittags)
- Termin:** Setzt das Landesamt für Besoldung und Versorgung fest.

Voraussichtliche Themen:

- Grundfragen des Beamten- und Tarifrechts
- Besoldungsrecht (alternativ Vergütungswesen)
- Kindergeldrecht
- Vermögenswirksame Leistungen
- Beihilfenrecht
- Änderungsdienst
- Nachversicherung

A 66**Amtliche Statistik**

- Ziel:** Die Teilnehmer sollen mit Hilfe neuer Methoden statistische Tabellen selbständig entwerfen und beschreiben können.
- Teilnehmerkreis:** Angehörige des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik des gehobenen Dienstes sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen der statistischen Dezernate und korrespondierende Dezernate der Abteilung 2.
- Teilnehmerzahl:** 20
- Dauer:** 7 Arbeitstage
- Termin:** Wird vom LDS festgesetzt.

Voraussichtliche Themen:

- Aufbau von Tabellen
- Darstellung des Druckbildes
- Arithmetische und logische Operationen
- Spezifikation von Vorbedingungen/Zeilengliederung und Spaltengliederung
- Operationen an fertigen Zeilen und Spalten
- Staffelbildung und Gruppenwechsel

A 67**Testhilfen (ASSEMBLER-IBM)**

Ziel:	Vermittlung von Kenntnissen zur selbständigen Fehleranalyse anhand von formatisierten Speicherausügen.
Teilnehmerkreis:	System- und Anwendungsprogrammierer des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik.
Teilnehmerzahl:	20
Dauer:	2 Arbeitstage
Termin:	Wird vom LDS festgesetzt.

Voraussichtliche Themen:

- Aufbau des Speicherauszugs
- Systemnachrichten
- Registerkonventionen
- Wesentliche Steuerblöcke für die Fehlersuche
- Analyse und Behandlung immer wiederkehrender Fehler
- Testhilfen IBM (SNAP, SPIE, ABEND, STAE)
- Testhilfen LDS (TEST, DUMP)

A 68**Testhilfen (COBOL-IBM)**

Ziel:	Vermittlung von Kenntnissen zur selbständigen Fehleranalyse anhand von formatisierten Speicherausügen.
Teilnehmerkreis:	System- und Anwendungsprogrammierer des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik.
Teilnehmerzahl:	20
Dauer:	2 Arbeitstage
Termin:	Wird vom LDS festgesetzt.

Voraussichtliche Themen:

- Aufbau des Speicherauszugs
- Systemnachrichten
- Registerkonventionen
- Wesentliche Steuerblöcke für die Fehlersuche
- Analyse und Behandlung immer wiederkehrender Fehler
- Testhilfen IBM (TRACE, EXHIBIT)
- Testhilfen LDS (TRACRO)

A 69**Wiederanlaufverfahren (IBM)**

Ziel:	Vermittlung von Kenntnissen zur selbständigen Anwendung von Prüfpunkt und Wiederanlaufverfahren.
Teilnehmerkreis:	System- und Anwendungsprogrammierer des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik.
Teilnehmerzahl:	20
Dauer:	2 Arbeitstage
Termin:	Wird vom LDS festgesetzt.

Voraussichtliche Themen:

- Arten des Wiederanlaufs
- Schreiben eines Prüfpunkts
- Automatischer Wiederanlauf
- Verzögerter Wiederanlauf
- Wiederanlauf ASSEMBLER
- Wiederanlauf COBOL
- Restriktionen durch die Dateiorganisation
- Vorstellung der Wiederanlaufverfahren anhand von Übungsbeispielen

A 70**SPF-SCREEN-FORM**

Ziel:	Vermittlung von Kenntnissen zur Anwendung von SPF für die Datei- und Programmwartung unter TSO und zur Anwendung von SCREEN-FORM für die Bildschirmprogrammierung.
Teilnehmerkreis:	System und Anwendungsprogrammierer des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik.
Teilnehmerzahl:	20
Dauer:	2 Arbeitstage
Termin:	Wird vom LDS festgesetzt.

Voraussichtliche Themen:

- Bildschirmsteuerung unter TSO
- TSO - COMMAND - SPF
- SPF-Funktionen
- SPF-Editierungsfunktionen
- SPF-Bildschirmpraktikum
- Datenfluß bei Dialoganwendungen
- Hardwarekonzept 3270
- Bildschirmaufbau und -definition mit FORM-TSO
- TSO-Programmierung bei Verwendung eines formatierten Bildschirms

A 71

Strukturierte Programmierung

Ziel:	Vermittlung der Fähigkeit, strukturierte Programme selbständig zu entwickeln.
Teilnehmerkreis:	System- und Anwendungsprogrammierer des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik.
Teilnehmerzahl:	20
Dauer:	5 Arbeitstage
Termin:	Wird vom LDS festgesetzt.

Voraussichtliche Themen:

- Grundlagen der strukturierten Programmierung
- Einfache Strukturblocktechnik
- Entwurfstechniken
- Softwaretechnik
- Logische Strukturierung
- Erweiterte Strukturblocktechnik
- Sprachbezogener Teil: COBOL

A 72

Programmierung unter TSO

Ziel:	Vermittlung der Kenntnisse, mit Hilfe der TSO-Einrichtungen Programme selbständig zu testen.
Teilnehmerkreis:	System- und Anwendungsprogrammierer des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik.
Teilnehmerzahl:	20
Dauer:	5 Arbeitstage
Termin:	Wird vom LDS festgesetzt.

Voraussichtliche Themen:

- Aufbau und Konzept von TSO
- Einsatzmöglichkeiten von TSO
- Einführung in die Bedienung hinsichtlich der Befehlssprache an der Datenstation (LOGON, Prozeduren, Aufruf von Kompilieren, Linkage Editor und Anwendungsprogramme, Dateizuordnungen und EDIT-Funktionen)
- COBOL Interactive Debug (Datenbestände, Testverfahren und Unterbefehle)

A 73**Polizeivollzugsbeamte**

15 Seminare mit allgemeiner oder fachlich übergreifender Thematik für je 25 Teilnehmer beim Informations- und Bildungszentrum – IBZ – Schloß Gimborn e. V.

Weitere Einzelheiten (u. a. Platzzuweisungen und Anmeldeverfahren) werden durch gesonderten Erlaß bekanntgegeben.

Förderungsfortbildung (F)

Sie soll geeignete Bedienstete auf die Übernahme höherwertiger Aufgaben und von Leitungsfunktionen vorbereiten.

F 1

Führungsseminar

Ziel: Die Teilnehmer sollen auf die Übernahme qualifizierter Aufgaben im Bereich ihrer Laufbahn vorbereitet werden durch die Vermittlung intensiver Kenntnisse auf dem Gebiet der Führungslehre, der Verwaltungssoziologie sowie des Organisationswesens und die Anwendung der Kenntnisse üben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des höheren Dienstes ab Bes. Gruppe A 15 sowie Angestellte in vergleichbarer Verwendung.

Teilnehmerzahl: 16

Termin: 20. 2. – 3. 3. 1978
3. 4. – 14. 4. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Soziologie
- Führungslehre und Führungspsychologie
- Organisationslehre

Anmeldung: Beim Innenminister NW.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

F 2

Führungsseminar

Ziel: Die Teilnehmer sollen auf die Übernahme qualifizierter Aufgaben im Bereich ihrer Laufbahn vorbereitet werden durch die Vermittlung intensiver Kenntnisse auf dem Gebiet der Führungslehre, der Verwaltungssoziologie sowie des Organisationswesens und die Anwendung der Kenntnisse üben.

Teilnehmerkreis: Angehörige des gehobenen Dienstes ab Bes. Gruppe A 11 sowie vergleichbarer Vergütungsgruppen, die für Spitzenämter ihrer Laufbahn vorgesehen sind.

Teilnehmerzahl: 16

Termin: 14. 8. – 25. 8. 1978
25. 9. – 6. 10. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Soziologie
- Führungslehre und Führungspsychologie
- Organisationslehre

Berücksichtigt werden können nur Bewerber, die an vier der folgenden Seminare teilgenommen haben:

- Verfassungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Dienstrecht
- Haushaltsrecht
- Planung und Planungsmethoden
- Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung.

Anmeldung: Beim Innenminister NW.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

F 3

Sachbearbeiterseminar

Ziel: Die Teilnehmer sollen auf die Wahrnehmung von Sachbearbeiteraufgaben bei den Regierungspräsidenten (Verg. Gr. V b bis III BAT) vorbereitet werden.

Teilnehmerkreis: Angestellte ab Vergütungsgruppe VI b BAT, die bereits in Sachbearbeiterfunktionen tätig sind oder innerhalb des nächsten Jahres tätig werden.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 11. 9. - 15. 9. 1978
16. 10. - 20. 10. 1978
6. 11. - 10. 11. 1978
27. 11. - 1. 12. 1978
18. 12. - 22. 12. 1978

Voraussichtliche Themen:

- Haushalts- und Rechnungswesen
- Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht
- ausgewählte Bereiche des Zivilrechts

Anmeldung: Beim Innenminister NW.
Einzelheiten hierzu siehe letzte Seite des Programms.

F 4

Sachbearbeiterseminar

Ziel: Die Teilnehmer sollen auf die Wahrnehmung von Sachbearbeiteraufgaben beim Landesamt für Besoldung und Versorgung NW (Verg. Gr. V b bis III BAT) vorbereitet werden.

Teilnehmerkreis: Angestellte ab Vergütungsgruppe VI b BAT, die bereits in Sachbearbeiterfunktionen tätig sind oder innerhalb des nächsten Jahres tätig werden.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 5 Arbeitswochen.

Voraussichtliche Themen:

- Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht
- Haushalts- und Rechnungswesen
- ausgewählte Bereiche aus dem Dienstrecht
- das Versorgungsrecht der Beamten
- Nachversicherung

Einzelheiten gibt das Landesamt für Besoldung und Versorgung NW bekannt.

F 5**Sachbearbeiterseminar**

Ziel: Die Teilnehmer sollen auf die Wahrnehmung von Sachbearbeiteraufgaben beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW (Verg. Gr. V b bis III BAT) vorbereitet werden.

Teilnehmerkreis: Angestellte ab Vergütungsgruppe VI b BAT, die bereits in Sachbearbeiterfunktionen tätig sind oder innerhalb des nächsten Jahres tätig werden.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 5 Arbeitswochen.

Voraussichtliche Themen:

- Grundlagen der Amtlichen Statistik
- Ausgewählte Statistiken
- Geschäftsordnung und Geschäftsgang
- Öffentliches Dienstrecht
- Grundzüge der Automatisierten Datenverarbeitung (ADV)

Weitere Einzelheiten gibt das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW bekannt.

Teilnahmeanmeldungen zu den Seminaren und Tagungen sind bis jeweils **6 Wochen vor Beginn** jeder Veranstaltung an die bei der entsprechenden Kennziffer angegebenen Adresse zu richten.

Es sind nur solche Dienstkräfte zu benennen, die zu intensiver Mitarbeit bereit sind und Funktionen wahrnehmen bzw. für solche vorgesehen sind, wie sie im vorstehenden Programm beschrieben sind. Daher sind neben der Kennziffer der Veranstaltung, dem Namen, der Amts- oder Dienstbezeichnung und der Dienststelle auch die derzeitige oder künftige Funktion des Beschäftigten bei der Meldung anzugeben.

Die Teilnehmer werden in der Regel in Einzelzimmern unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Sie werden reisekostenrechtlich nach den für abgeordnete Beamte geltenden Vorschriften abgefunden. § 3 Abs. 1 letzter Satz TEVO i. V. mit § 12 LRKG findet Anwendung. Danach erhalten sie – abgesehen von den An- und Abreisetagen – ein gekürztes Trennungstagegeld. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen werden keine besonderen Gebühren erhoben.

Weitere Einzelheiten über die Tagungen, wie genauen Tagungsort, Programm und Kostenerstattung erfahren die entscheidenden Behörden und Teilnehmer rechtzeitig.

**Fortbildung
auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung (ADV)**

Bek. d. Innenministers v. 18. 11. 1977 -
II B 4 - 6.62.00 - 5/77

Nachstehend gebe ich das ADV-Fortbildungsprogramm für das 1. Halbjahr 1978 bekannt. Wegen der Einordnung der ADV-Lehrgänge in das Gesamtsystem der ADV-Fortbildung verweise ich auf den als Anlage beigefügten Rahmenplan für die Fortbildung auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung.

I.

ADV-Grundausbildung

Termine und Lehrgangsorte:

- 35. Lehrgang vom 09. 01. - 27. 01. 1978 in Düsseldorf**
- 36. Lehrgang vom 20. 02. - 10. 03. 1978 in Münster**
- 37. Lehrgang vom 10. 04. - 28. 04. 1978 in Düsseldorf**
- 38. Lehrgang vom 12. 06. - 30. 06. 1978 in Köln**

Zielgruppen:

Bedienstete der Verwaltungen, die jetzt oder in Zukunft mittelbar von der automatisierten Datenverarbeitung (ADV) berührt werden; deren Aufgaben in ein ADV-Verfahren einbezogen werden sollen bzw. einbezogen sind; die für eine spätere Verwendung im ADV-Bereich in Betracht kommen (ADV-Fachkräfte).

Lernziele:

Die Teilnehmer sollen die ADV als technisch-organisatorische Möglichkeit zur Unterstützung des Aufgabenvollzugs kennenlernen, über die wesentlichen Grundlagen und Möglichkeiten der ADV informiert sein und über die Stellung der ADV in der öffentlichen Verwaltung orientiert sein.

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- 1. Einführung in die ADV-Technik**
 - Allgemeine Grundlagen
 - Aufbau und Arbeitsweise von Datenverarbeitungsanlagen (technische Grundlagen)
 - Speichermedien und periphere Geräte
 - Datenerfassungsgeräte; Grundlagen der Datenfernverarbeitung
 - Einführung in die Programmierung
 - Darstellung verschiedener Betriebsarten; Betriebssystem
- 2. Einführung in Planungs- und Arbeitstechniken**
 - Netzplantechnik
 - Entscheidungstabellentechnik
 - Datenfluß- und Programmablaufpläne
- 3. Einführung in die ADV-Organisation**
 - Organisation des Arbeitsablaufes beim Einsatz der ADV
 - Wirtschaftlichkeit
 - Grundbegriffe der ADV-Organisation
 - Rechtsfragen
 - Der Einfluß der Automation auf Organisation und Zusammenarbeit
 - Stand der Verwaltungsautomation und Ausblick
 - Organisation und Aufbau eines Rechenzentrums
 - Besichtigung

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

II.

ADV-Fachausbildung

Termin und Lehrgangsort:

9. Lehrgang „Gemeinsame ADV-Fachausbildung I“ (COBOL)
vom 20. 2. – 10. 3. 1978; Fortsetzung vom 3. 4. – 28. 4. 1978 in Düsseldorf

Zielgruppe:

Künftige ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierer.

Ziel:

Der Lehrgang vertieft Kenntnisse der Programmentwicklung und vermittelt Kenntnisse der problemorientierten Programmiersprache Cobol mit sequentieller Ein-/Ausgabe als Basiswissen für ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierer.

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß.

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff

- Programmierlogik
- Methodik der Programmierung Teil 1: Normierte Programmierung
- Dateiorganisation und Zugriffstechniken
- Entscheidungstabellentechnik
- Problemorientierte Programmiersprache ANS-Cobol (sequentiell)
- Grundlagen der Systembenutzung
- Praktikum

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

Die durch die Lehrgänge „Gemeinsame ADV-Fachausbildung I“ eingeleitete Fachausbildung für ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierer wird entsprechend dem modularen Aufbau des ADV-Fortbildungsprogramms durch einen weiteren gemeinsamen Ausbildungsgang fortgeführt.

Termin und Lehrgangsort:

3. Lehrgang „Gemeinsame ADV-Fachausbildung II“
vom 5. 6. – 23. 6. 1978 in Düsseldorf

Zielgruppe:

Künftige ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierer.

Ziel:

Der Lehrgang vermittelt ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierern Grundlagen- und Methodenwissen über Teilaufgaben, die in der Regel von beiden Gruppen in enger Zusammenarbeit gemeinsam gelöst werden müssen.

Teilnahmevoraussetzung:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Nummerungstechnik
- Vordrucktechnik
- Verfahren und Organisation der Datenerfassung und -ausgabe
- Grundlagen der Datenfernverarbeitung
- Grundlagen der integrierten Dateiverarbeitung
- Datenschutz, Datensicherung, Kontrolle und Revision der Datenverarbeitung
- Organisation der Einführung von ADV-Verfahren.

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

III.**Zusatzausbildung**

Neben der Ausbildung von ADV-Fachkräften (ADV-Organisatoren und Anwendungsprogrammierern) wird der Fortbildung von Mitarbeitern, die nur mittelbar mit Aufgaben der Datenverarbeitung befaßt sind bzw. werden, besondere Bedeutung beigemessen. Die Lehrstoffinhalte der einzelnen Lehrgänge, die im Rahmen der Zusatzausbildung durchgeführt werden, sind daher anwendungsbezogen auf einzelne Funktionsbereiche ausgerichtet.

ADV im Vermessungswesen**Termin und Lehrgangsort:**

5. Lehrgang vom 5. 6. – 16. 6. 1978 in Bonn-Bad Godesberg

Zielgruppe:

Bedienstete der Kataster- und Vermessungsverwaltung, die nur mittelbar mit Aufgaben der Datenverarbeitung befaßt sind bzw. für derartige Aufgabenbereiche vorgesehen sind.

Ziel:

Die Teilnehmer des Lehrgangs werden in den Stand und die Planung der ADV im Vermessungs-, Liegenschafts- und Kartenwesen eingeführt.

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Stand und Planung der ADV im Vermessungswesen
- Die Vermessungsverwaltung im Verbundsystem der ADV in Nordrhein-Westfalen
- Dateiorganisation/Grundlagen der integrierten Dateiverarbeitung
- Das automatisierte Liegenschaftsbuch
- Vermessungstechnische Dateien und automatisierte Liegenschaftskarte
- Vermessungstechnische Berechnungen
- Automation der topographischen und thematischen Kartographie
- Automation in der Katasterkartographie

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

ADV im Rechnungs- und Prüfungswesen

Termin und Lehrgangsort:

7. Lehrgang vom 13. 2. – 24. 2. 1978 in Düsseldorf

Zielgruppe:

Rechnungs- und Finanzprüfer

Ziel:

Einführung in die Problematik der Prüfung von ADV-Verfahren

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß

Teilnehmerkreis:

Bedienstete des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Entwicklung und Anwendung automatisierter Verfahren
- Computerkriminalität
- Datensicherung
- Einfluß der ADV auf die Buchführung und Rechnungslegung
- Die Auswirkungen der ADV auf die Rechnungsprüfung
- Automationsgerechte Rechnungsprüfung
- Methoden und Möglichkeiten der Programmprüfung
- Die Besonderheiten der überörtlichen Prüfung
- ADV im künftigen Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang endet mit einem Abschlußtest. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

Anmeldeverfahren:

Teilnehmermeldungen sind dem Innenminister auf dem Dienstwege bis spätestens 6 Wochen vor Beginn des jeweiligen Lehrgangs vorzulegen. Sofern für Bedienstete ein dringendes dienstliches Interesse an den Lehrgängen besteht, bitte ich, dies in der Meldung zum Ausdruck zu bringen.

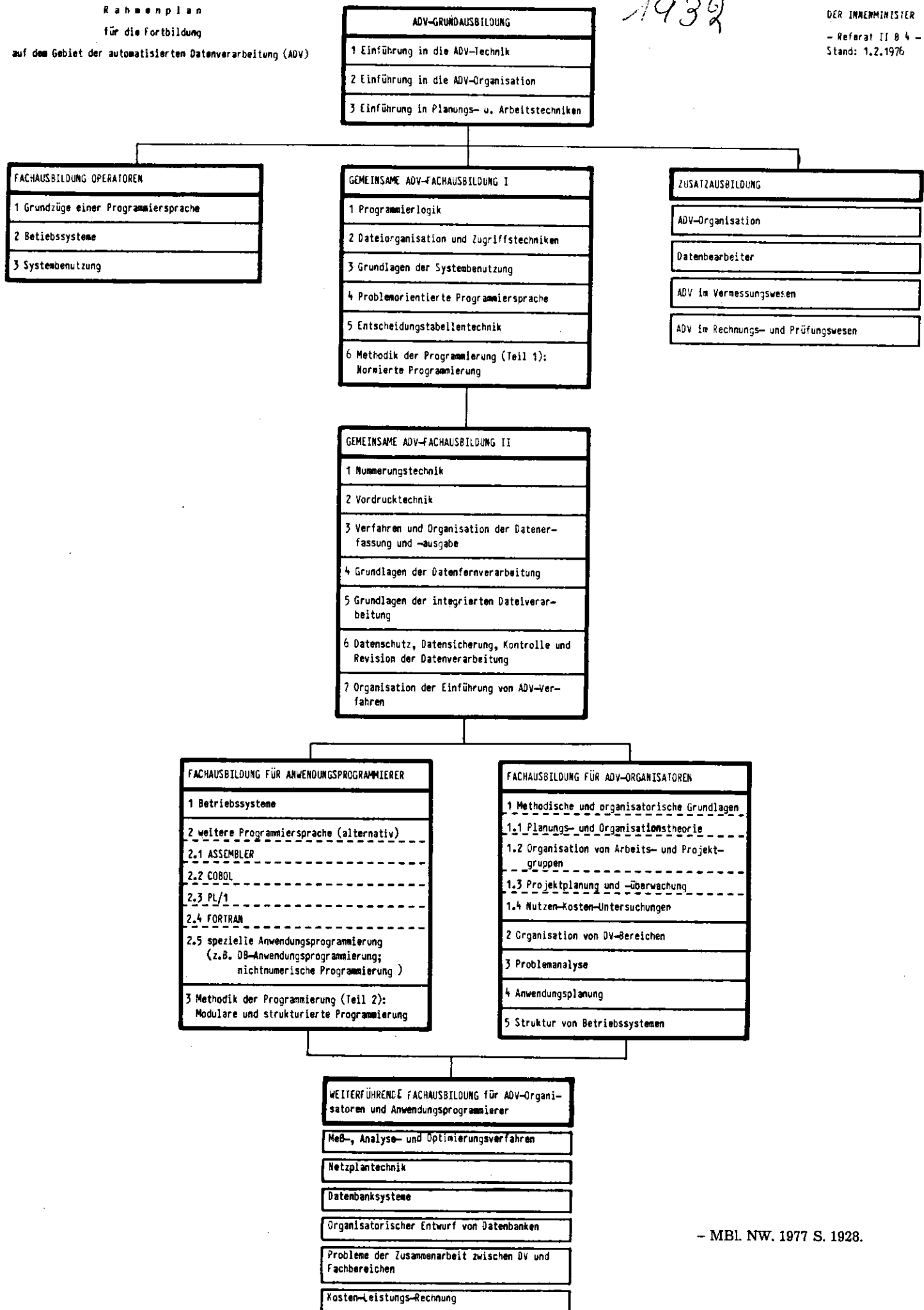
Für jeden Bewerber werden folgende Angaben erbeten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Amts- bzw. Dienstbezeichnung, Aufgabengebiet und Behörde.

Bei Angestellten ist zusätzlich die Vergütungsgruppe anzugeben.

Weitere Einzelheiten über den Ablauf der Lehrgänge werden im Rahmen der Zulassung bekanntgegeben.

1932



Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 10. 1977 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 10. 1977

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 9. 11. 1977 - LS - 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.
Gewerbegruppe I (Landwirtschaft)			
43191	Achter Änderungstarifvertrag vom 24. 3. 1977 zum Tarifvertrag über die Versorgung für Arbeiter in landwirtschaftlichen und Weinbaubetrieben der Länder im Bundesgebiet (VersTV-L) vom 4. 11. 1966	1. 1. 1978	4522/9
Gewerbegruppe II (Forstwirtschaft)			
43192	Achter Änderungstarifvertrag vom 24. 3. 1977 zum Tarifvertrag über die Versorgung für Waldarbeiter der Länder im Bundesgebiet (mit Ausnahmen) - VersTV-W - vom 4. 11. 1966	1. 1. 1978	4884/51
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
43193	Gehaltsabkommen für Angestellte, Meister und Auszubildende von 8 Firmen der keramischen Fliesenindustrie im Bundesgebiet vom 2. 9. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 10. 1977	4945/45
43194	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Verwaltungen Fürth und Gelsenkirchen, der Verkaufsbüros sowie der Werke Gelsenkirchen, Gladbeck, Weiden, Wesel und Witten der Flachglas Aktiengesellschaft DELOG-DETAG vom 5. 9. 1977	1. 9. 1977	4953/16
43195	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen wie vor	1. 9. 1977	4953/17
43196	Tarifvertrag über die Lohngruppeneinteilung für Arbeiter des Werkes Gladbeck der Flachglas Aktiengesellschaft DELOG-DETAG vom 5. 9. 1977 . .	1. 9. 1977	4953/18
43197	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Firmen Glas- und Spiegelmanufaktur Aktien-Gesellschaft, Gelsenkirchen-Schalke, vom 24. 8. 1977	1. 9. 1977	4953/19
43198	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen wie vor	1. 1. 1978	4953/20
43199	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende in Betrieben, die Hohlglas aller Art veredeln und verarbeiten, vom 1. 9. 1977 (abgeschlossen mit der I. G. Chemie-Papier-Keramik)	1. 9. 1977	5005/15
43200	Gehaltsgruppentarifvertrag für Angestellte und Meister der Firma Glas- und Spiegelmanufaktur Aktien-Gesellschaft, Gelsenkirchen-Schalke, vom 1. 7. 1977	1. 7. 1977	5097/1
43201	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für fahrendes Personal der Rhein-strombaggereien in Nordrhein-Westfalen vom 7. 9. 1977	1. 9. 1977	5238/4
43202	2. Tarifvertrag vom 7. 9. 1977 zur Änderung des Rahmentarifvertrages für fahrendes Personal der Rheinstrombaggereien in Nordrhein-Westfalen vom 16. 10. 1975	1. 9. 1977	5238/5
43203	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende in Betrieben im Bundesgebiet, die Hohlglas aller Art veredeln und verarbeiten, vom 1. 9. 1977 . .	1. 8. 1977	5273/10
43204	Ergänzungstarifvertrag vom 6. 7. 1977 zum Manteltarifvertrag für Angestellte der Zementindustrie in Nordwestdeutschland vom 22. 3. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 7. 1977	5322/10
Gewerbegruppe V-X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
43205	Anschlußtarifvertrag für die metallverarbeitende Industrie des ehemaligen Kreises Wittgenstein vom 1. 9. 1977 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende der Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 9. 11. 1976	1. 1. 1977	5308/6

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
43206	Tarifvertrag über Löhne, Gehälter und allgemeine Arbeitsbedingungen für alle Arbeitnehmer der Firma Funken & Co. GmbH, Siegburg, vom 10. 10. 1977	1. 4. 1977	5060/168
Gewerbegruppe XII (Textilindustrie)			
43207	Anschlußtarifvertrag mit dem DHV und VDT vom 4. 10. 1977 zum Gehaltstarifvertrag, Abkommen über Ausbildungsvergütungen und Urlaubsabkommen für Angestellte und Auszubildende der Textilindustrie im Landesteil Westfalen und im Reg. Bez. Osnabrück vom 24. 5. 1977	1. 5. 1977	4610/35
Gewerbegruppe XIV (Graphisches Gewerbe)			
43208	Vereinbarung über die Ausnahme von Arbeitsk Kampfmaßnahmen für Arbeitnehmer der Bundesdruckereien in Berlin, Bonn und Neu Isenburg vom 27. 7. 1977	27. 7. 1977	3837/15
Gewerbegruppe XV (Lederindustrie)			
43209	Manteltarifvertrag für Arbeiter der Treibriemen, techn. Lederartikel- und Arbeiterschutzelartikelindustrie im Bundesgebiet in der Neufassung vom 19. 8. 1977	1. 1. 1977	4936/11
43210	Änderungsvereinbarung vom 19. 8. 1977 zum Lohntarifvertrag für Arbeiter der Treibriemen-, techn. Lederartikel- und Arbeiterschutzelartikelindustrie in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen vom 10. 1. 1977	1. 10. 1977	4936/12
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
43211	Entgelttarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer in den Niederlagen der Hake-Beck Brauerei Aktiengesellschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 7. 9. 1977	1. 10. 1977	4873/8
43212	Vereinbarung zur Übernahme des Bundesrahmentarifvertrages für die Deutsche Brauwirtschaft wie vor	1. 10. 1978	4873/9
43213	Einheitlicher Entgelttarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der selbständigen Handelsmälzereien in Nordrhein-Westfalen vom 27. 9. 1977 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 9. 1977	5140/33
43214	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1977	5140/34
43215	Anschlußtarifvertrag mit dem DHV und VDT vom 28. 9. 1977 zum Einheitlichen Entgelttarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Brauereien in Nordrhein-Westfalen mit Ergänzungstarifvertrag vom 5. 9. 1977	1. 9. 1977	5140/35
43216	Einheitlicher Entgelttarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Brauereien des Sieger- und Sauerlandes vom 19. 9. 1977 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 9. 1977	5205/7
43217	Tarifvertrag zur Ergänzung des vorstehenden Entgelttarifvertrages	1. 9. 1977	5205/8
43218	Ergänzungstarifvertrag vom 15. 3. 1977 zum Mantel- und Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Angestellte und Auszubildende der Zigarrenindustrie in Nordwestdeutschland und in West-Berlin vom 11. 4. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 3. 1977	5216/5
43219	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer im Konditorenhandwerk in Nordrhein-Westfalen vom 21. 11. 1974	1. 1. 1975	5349
43220	Lohntarifvertrag wie vor vom 3. 2. 1977	1. 1. 1977	5349/1
Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)			
43221	Urlaubsabkommen für Betriebs- und Heimarbeiter des Kürschnerhandwerks im Bundesgebiet vom 17. 8. 1977	1. 1. 1977	4392/22
43222	Lohntarifvertrag wie vor	1. 9. 1977	4392/23
43223	Vereinbarung über eine neue Lohntafel für Arbeiter der Bekleidungsindustrie im Bereich der Industrie- und Handelskammerbezirke Wuppertal, Solingen und Remscheid vom 4. 10. 1977	1. 10. 1977	5293/11

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.
43224	Vereinbarung über eine Gehaltstafel für Angestellte wie vor	1. 10. 1977	5293/12
43225	Vereinbarung über Vergütungen für Auszubildende wie vor	1. 10. 1977	5293/13
43226	Urlaubsabkommen für alle Arbeitnehmer der Bekleidungsindustrie in den Industrie- und Handelskammerbezirken Wuppertal, Solingen und Rem- scheid vom 4. 10. 1977 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Textil-Bekleidung)	1. 1. 1978	5293/14
43227	Urlaubsgeldabkommen wie vor	1. 1. 1978	5293/15
43228	Manteltarifvertrag für Angestellte und Meister der Schuhindustrie in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen vom 30. 8. 1977 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Leder)	1. 1. 1977	5348
43229	Manteltarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und VDT	1. 1. 1977	5348/1
Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)			
43230	Rahmentarifvertrag für arbeiterrentenversicherungspflichtige Arbeit- nehmer des Schilder- und Lichtreklamehersteller-Handwerks im Innungs- bereich Essen (Stadtkreise Essen, Duisburg, Oberhausen, Mülheim und We- sel) vom 13. 5. 1977	1. 1. 1977	4655/17
43231	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Schilder- und Lichtreklameher- stellerhandwerks in den Innungsbezirken Essen, Duisburg, Oberhausen, Mülheim und Wesel vom 1. 9. 1977	1. 5. 1977	4655/18
Gewerbegruppe XXII (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke)			
43232	Lohntarifvertrag für Lohnempfänger der Gasbetriebe GmbH, Bad Oeynhausen, mit Protokollnotiz vom 10. 3. 1977	1. 2. 1977	4037/29
43233	Gehaltstarifvertrag für Angestellte wie vor, abgeschlossen mit der Gew. ÖTV	1. 2. 1977	4037/30
43234	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 2. 1977	4037/31
43235	Tarifvertrag vom 2. 9. 1977 über die fünfte Änderung des Vergütungsta- rifvertrages für Arbeitnehmer der Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft, (VEW), Dortmund, vom 2. 8. 1973 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 9. 1977	4409/53
43236	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1977	4409/54
43237	Achtzehnter Tarifvertrag vom 12. 9. 1977 zur Änderung und Ergän- zung des Überleitungstarifvertrages aus Anlaß der Veräußerung der Kreis- werke Berghelm an das RWE vom 26. 6./10. 7. 1972	1. 7. 1977	5014/19
43238	Tarifvertrag über die Zahlung eines Zuschusses zur Krankenversiche- rung für privat versicherte Mitarbeiter der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft, (VEW), Dortmund, vom 2. 9. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1977	5237/11
43239	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 7. 1977	5237/12
43240	Tarifvertrag über die Zahlung eines Zuschusses zur Krankenversiche- rung für pflicht- und freiwillig versicherte Mitarbeiter der Vereinigten Elek- trizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft, (VEW), Dortmund, vom 2. 9. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1977	5237/13
43241	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 7. 1977	5237/14
43242	Tarifvertrag über die Zahlung eines Urlaubsgeldes an alle Mitarbeiter der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft, (VEW), Dortmund, vom 2. 9. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 9. 1977	5237/15
43243	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1977	5237/16
43244	Tarifvertrag über eine einmalige Zahlung im Jahr 1977 an alle Mitarbei- ter der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen (VEW), Dortmund, vom 2. 9. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 9. 1977	5237/17
43245	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1977	5237/18

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.
43246	Tarifvertrag über die Vergütungen für Auszubildende der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft (VEW), Dortmund, vom 2. 9. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 9. 1977	5237/19
43247	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1977	5237/20
43248	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer des Kraftwerkes Siersdorf des Eschweiler-Bergwerksvereins vom 20. 11. 1971	1. 7. 1971	5351
43249	Manteltarifvertrag wie vor in der Neufassung vom 6. 10. 1977	1. 1. 1977	5351/1
43250	Vergütungstarifvertrag für alle Arbeitnehmer des Kraftwerks Siersdorf des Eschweiler Bergwerksverein vom 29. 7. 1977	1. 7. 1977	5351/2
43251	Tarifvertrag vom 2. 9. 1977 über die fünfte Änderung der Anlage 1 des Vergütungstarifvertrages für alle Arbeitnehmer der Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen (AVU), Gevelsberg, vom 2. 8. 1973	1. 9. 1977	4454/61
43252	Tarifvertrag über die Zahlung eines Urlaubsgeldes an alle Mitarbeiter der Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen (AVU), Gevelsberg, vom 2. 9. 1977	1. 9. 1977	5241/8
43253	Tarifvertrag über eine einmalige Zahlung an alle Mitarbeiter der Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen (AVU), Gevelsberg, vom 2. 9. 1977	1. 9. 1977	5241/9
43254	Tarifvertrag über die Vergütungen für Auszubildende der Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen (AVU), Gevelsberg, vom 2. 9. 1977 . . .	1. 9. 1977	5241/10
Gewerbegruppe XXIV (Groß- und Außenhandel)			
43255	Vereinbarung vom 22. 4. 1977 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer der ESÜDRO - Einkaufsgenossenschaft Deutscher Drogisten EG und 10 weiterer Betriebe im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 11. 12. 1969/25. 1. 1973	1. 1. 1977	4791/11
Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)			
43256	Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Mitarbeiter der Konsumgenossenschaften in der Tarifgemeinschaft der co op-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen vom 4. 6. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	1. 4. 1977	5125/25
43257	Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Mitarbeiter der Konsumgenossenschaften in der Tarifgemeinschaft der co op-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen mit Protokollnotiz vom 4. 6. 1977 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 4. 1977	5125/26
43258	Zusatzvereinbarung zu vorstehendem Gehaltstarifvertrag	1. 4. 1977	5125/27
Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)			
43259	Zusatzvereinbarung vom 6. 9. 1977 zum Tarifvertrag für alle Beschäftigten der Spar- und Bauverein EG Solingen vom 20. 12. 1972/18. 2. 1976	1. 1. 1978	5134/3
43260	Abkommen über vermögenswirksame Leistungen für alle Arbeitnehmer privater Reisebürobetriebe im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 13. 7. 1977 (abgeschlossen mit dem DHV und VwA)	1. 6. 1977	5280/9
43261	Gehaltstarifvertrag für Angestellte privater Reisebürobetriebe im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 13. 7. 1977 (abgeschlossen mit dem DHV und VwA)	1. 6. 1977	5280/11
43262	Abkommen über die Vergütungen für Auszubildende wie vor	1. 6. 1977	5280/12
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
43263	Vereinbarung vom 20. 7. 1977 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer des privaten Versicherungsgewerbes im Bundesgebiet vom 1. 4. 1959 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 10. 1977	3405/149
43264	Vergütungstarifvertrag Nr. 14 für Angestellte der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 17. 5. 1976 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten)	1. 1. 1978	3906/193

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.
43265	Einundvierzigster Tarifvertrag vom 1. 12. 1976 zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages für Angestellte der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet (BAT/OKK) vom 25. 8. 1961 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten)	1. 12. 1976	3906/194
43266	Zweiundvierzigster Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 wie vor	1. 1. 1977	3906/195
43267	Tarifvertrag über ein Urlaubsgeld für Angestellte der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten)	1. 1. 1977	3906/196
43268	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 über das Wiederinkrafttreten der Tarifverträge über vermögenswirksame Leistungen an Angestellte, Arbeiter und Auszubildende der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 22. 12. 1970 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten)	1. 1. 1977	3906/197
43269	Vergütungstarifvertrag Nr. 15 für Angestellte der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 17. 3. 1977 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten)	1. 2. 1977	3906/198
43270	Tarifvertrag über eine einmalige Zahlung an Angestellte, Arbeiter und Auszubildende wie vor	1. 2. 1977	3906/199
43271	Tarifvertrag über ein Urlaubsgeld für alle Beschäftigten und einen Beitragszuschuß der DO-Angestellte der Allgemeinen Ortskrankenkassen Krefeld vom 31. 1. 1977	1. 1. 1977	3906/200
43272	Tarifvertrag vom 29. 12. 1976 zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages für Angestellte der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet (BAT/IKK) vom 1. 11. 1961 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten)	1. 12. 1976	3908/127
43273	Tarifvertrag vom 17. 3. 1977 wie vor	1. 1. 1977	3908/128
43274	Tarifvertrag vom 17. 3. 1977 über das Wiederinkrafttreten der Tarifverträge über vermögenswirksame Leistungen an Angestellte und Auszubildende der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet vom 28. 12. 1970 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten)	1. 1. 1977	3908/129
43275	Vergütungstarifvertrag für Angestellte der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet vom 17. 3. 1977 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten)	1. 2. 1977	3908/130
43276	Tarifvertrag über eine einmalige Zahlung wie vor	1. 4. 1977	3908/131
43277	Ergänzungstarifvertrag Nr. 6 für die Hamburg-Münchener Ersatzkasse vom 14. 6. 1977 zur Anlage 8 (Beihilfen) des Tarifvertrages für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 7. 1976 (abgeschlossen mit dem VWA)	1. 7. 1977	4012/200e
43278	Tarifvertrag über ein Urlaubsgeld für Auszubildende der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten)	1. 1. 1977	5235/8
43279	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 2 wie vor	1. 2. 1977	5235/9
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
43280	Tarifvertrag Nr. 2/1977 vom 30. 8. 1977 zum Lohntarifvertrag für Arbeiter der Deutschen Bundesbahn (LTV) vom 12. 9. 1960	1. 10. 1977	3752/127
43281	Vergütungstarifvertrag Nr. 19 für Angehörige des Bodenpersonals der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, der Lufthansa Service GmbH und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 3. 6. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 2. 1977	4809/34
43282	Tarifvertrag vom 3. 6. 1977 zur Änderung des Manteltarifvertrages Nr. 9 für Angehörige des Bodenpersonals der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, der Lufthansa Service GmbH und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 16. 6. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1977	4809/35

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.
43283	Tarifvertrag über eine Sonderzuwendung aus dem Jahresergebnis 1976 an alle Mitarbeiter der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, der Lufthansa Service GmbH und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet (Sonderzuwendungs-TV 1976/77) vom 1. 11. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 11. 1977	4809/36
43284	Tarifvertrag über allgemeine Arbeitsbedingungen und Vergütungen für Aushilfsschiffsführer und Aushilfsfachkräfte auf Binnenschiffen im Rhein- und Kanalverkehr vom 12. 10. 1977	1. 11. 1977	4956/28
43285	Vergütungstarifvertrag Nr. 14 für Bordpersonal der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 18. 4. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	5101/11
43286	Vergütungstarifvertrag vom 3. 6. 1977 wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 2. 1977	5101/12
43287	Tarifvertrag über Kurzzeitstationierung für Angehörige des Bordpersonals der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 3. 6. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	3. 6. 1977	5101/13
43288	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Westfälischen Verkehrsgesellschaft vom 23. 9. 1977 (abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft der Eisenbahner)	1. 1. 1977	5323/2
43289	Überleitungstarifvertrag (Tarifvereinbarung Nr. 790) für die Verkehrsbetriebe Kreis Tecklenburg - Tecklenburger Nordbahn AG - vom 29. 8. 1977 in den Manteltarifvertrag für Arbeitnehmer der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH vom 14. 6. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	5323/3
43290	Tarifvereinbarung Nr. 791, als Zusatz zu vorstehendem Tarifvertrag . . .	1. 1. 1977	5323/4
Gewerbegruppe XXIX (Gaststättengewerbe)			
43291	Abkommen über die Zahlung eines Weihnachtsgeldes an alle Arbeitnehmer der Tochtergesellschaften der DSG Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft mbH im Bundesgebiet vom 12. 8. 1977 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 9. 1977	4703/8
43292	Vereinbarung für Arbeitnehmer im Fahrverkehr der DSG Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft mbH im Bundesgebiet und in West-Berlin über die Regelung bei Fehlbeständen und Verlusten vom 25. 8. 1977 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 11. 1977	4703/9
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
43293	Tarifvertrag vom 17. 3. 1977 über ein Urlaubsgeld für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1977	3750/1122a
43294	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 1. 1977	3750/1122b
43295	Tarifvertrag vom 17. 3. 1977 zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestellentarifvertrages für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet (BAT) vom 23. 2. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1977	3750/1123a
43296	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 1. 1977	3750/1123b
43297	Tarifvertrag vom 17. 3. 1977 über das Wiederinkrafttreten der Tarifverträge über vermögenswirksame Leistungen an Angestellte, Arbeiter und Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 17. 12. 1970 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1970	3750/1124a
43298	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 1. 1970	3750/1124b

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.
43299	Tarifvertrag vom 17. 3. 1977 für Angestellte von Bund und Ländern vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 2. 1977	3750/1125a
43300	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 2. 1977	3750/1125b
43301	Tarifvertrag vom 17. 3. 1977 über eine einmalige Zahlung an Angestellte, Arbeiter und Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 4. 1977	3750/1126a
43302	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 4. 1977	3750/1126b
43303	Vergütungstarifvertrag Nr. 15 für Angestellte kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	3750/1127
43304	Vergütungstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 2. 1977	3750/1127a
43305	Tarifvertrag vom 2. 6. 1977 zur Änderung und Ergänzung der Anlage 1a (Teil III Abschn. B – Wasser- und Schifffahrtsverwaltung) zum Bundes-Angestelltentarifvertrag für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet (BAT) vom 23. 2. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 4. 1977	3750/1128
43306	Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte bei den Sicherheitsdiensten des Bundes vom 21. 6. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	3750/1129
43307	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 1. 1977	3750/1129a
43308	Tarifvertrag über die Bewertung des Bereitschaftsdienstes als Arbeitszeit für Angestellte der Universitätskliniken in Bonn gemäß Nr. 6 Abschn. B (5) der SR 2a zum BAT vom 28. 9. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	3750/1130
43309	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1977	3750/1130a
43310	Tarifvertrag über die Bewertung des Bereitschaftsdienstes als Arbeitszeit für Angestellte der Universitätskliniken in Münster gemäß Nr. 6 Abschn. B Abs. 5 der SR 2a zum BAT vom 6. 10. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1977	3750/1131
43311	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 7. 1977	3750/1131a
43312	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 6. 9. 1977 zum Einundvierzigsten Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden vom 1. 12. 1976	1. 12. 1976	3750/1132
43313	Tarifvertrag mit dem Marburger Bund wie vor	1. 12. 1976	3750/1132a
43314	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft wie vor	1. 12. 1976	3750/1132b
43315	Tarifvertrag vom 28. 9. 1977 mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft wie vor	1. 12. 1976	3750/1132c
43316	Tarifvertrag für Bund und Gemeinden vom 21. 9. 1977 mit der Gew. HBV wie vor	1. 12. 1976	3750/1132d
43317	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen für Medizinalassistenten in Einrichtungen der Gemeinden im Bundesgebiet vom 2. 12. 1960 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	3754/48
43318	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 2. 1977	3754/49
43319	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 zur Änderung und Ergänzung des Rahmen-tarifvertrages zu § 20 Abs. 1 BMT-G II (Lohngruppen, Oberbegriffe der Lohngruppen) für Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 22. 5. 1975	1. 12. 1975/ 1. 6. 1976/ 1. 2. 1977	3950/473

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.
43320	Monatslohntarifvertrag Nr. 8 für Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977	1. 2. 1977	3950/474
43321	24. Ergänzungstarifvertrag vom 16. 3. 1977 zum Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe	1. 1. 1977	3950/475
43322	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über einen Zuschlag an Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 19. 2. 1971	16. 3. 1977	3950/476
43323	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 21. 3. 1977 zum Tarifvertrag für Arbeiter der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr im Bundesgebiet vom 18. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaft und Verbänden des öffentlichen Dienstes)	1. 1. 1977	4225/411
43324	Tarifvertrag über Zulagen an Arbeiter bei den Sicherheitsdiensten des Bundes vom 21. 6. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	4225/412
43325	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes	1. 1. 1977	4225/413
43326	Tarifvertrag über ein Urlaubsgeld für Lernschwestern und Lernpfleger in Einrichtungen der Gemeinden im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	4546/59
43327	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 1. 1977	4546/60
43328	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Regelung der Rechtsverhältnisse für Lernschwestern und Lernpfleger in Einrichtungen der Gemeinden im Bundesgebiet vom 1. 1. 1967 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	4546/61
43329	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 2. 1977	4546/62
43330	Tarifvertrag für Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe wie vor	1. 2. 1977	4546/63
43331	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gew. ÖTV	1. 2. 1977	4546/64
43332	Zehnter Änderungstarifvertrag vom 28. 3. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Regelung der Rechtsverhältnisse für nicht vollbeschäftigte Fleischbeschauer, Fleischbeschauer und Trichinenschauer in öffentlichen Schlachthöfen im Bundesgebiet vom 1. 4. 1969/18. 5. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	4729/26
43333	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 2. 1977	4729/27
43334	Zehnter Änderungstarifvertrag vom 28. 3. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Regelung der Rechtsverhältnisse der Fleischbeschauer, Fleischbeschauer und Trichinenschauer außerhalb öffentlicher Schlachthöfe im Bundesgebiet vom 1. 4. 1969/18. 5. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	4729/28
43335	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 2. 1977	4729/29
43336	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen für Praktikanten für Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes in Einrichtungen der Gemeinden im Bundesgebiet in der Fassung vom 18. 5. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	4841/31
43337	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 2. 1977	4841/32
43338	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen für Praktikanten für medizinische Hilfsberufe in Einrichtungen der Gemeinden im Bundesgebiet in der Fassung vom 18. 5. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	4841/33
43339	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 2. 1977	4841/34

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.
43340	Tarifvertrag über ein Urlaubsgeld für Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Tariftgemeinschaft für Angestellte des öffentlichen Dienstes (DAG/GGVöD/MB)	1. 1. 1977	5217/33
43341	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 3 für Bund und Länder wie vor	1. 2. 1977	5217/34
43342	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 3 für Auszubildende kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	5217/35
43343	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tariftgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst (DAG/GGVöD/MB)	1. 2. 1977	5217/36
43344	Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen für alle Arbeitnehmer der Staatsbäder Salzuflen und Meinberg im Organisationsbereich des Landesverbandes Lippe vom 6. 7. 1977	1. 7. 1977	5352

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:
III, XIII, XVI, XVII, XVIII, XXIII, XXXI und XXXII.

- MBl. NW. 1977 S. 1933.

Justizminister

Stellenausschreibung für das Oberverwaltungsgericht Münster und für das Verwaltungsgericht Düsseldorf

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um

- 1 Stelle eines Vorsitzenden Richters am Oberverwaltungsgericht bei dem Oberverwaltungsgericht Münster,
- 1 Stelle eines Richters am Verwaltungsgericht bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen auf dem Dienstwege einzureichen. Bewerber, die nicht bei den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit des Landes beschäftigt sind, reichen das an den Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen zu richtende Gesuch bei dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster ein.

- MBl. NW. 1977 S. 1941.

Hinweise

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 53 v. 29. 11. 1977

		(Einzelpreis dieser Nummer 2,60 DM zuzügl. Portokosten)	
Glied.-Nr.	Datum		Seite
223	10. 11. 1977	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zum Staatsvertrag zwischen den Ländern über die Vergabe von Studienplätzen (Vergabeverordnung – Vergabe VO)	390
	11. 11. 1977	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen für die von einem Verfahren der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen erfaßten Studiengänge an den wissenschaftlichen Hochschulen einschließlich Gesamthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen für das Sommersemester 1978 . . .	397
	14. 11. 1977	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die zentrale Vergabe von Studienplätzen an Studienanfänger in Studiengängen an den staatlichen Fachhochschulen und Gesamthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen für das Sommersemester 1978	402
	15. 11. 1977	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen der im Wintersemester 1977/78 und Sommersemester 1978 in das erste Fachsemester aufzunehmenden Bewerber an Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen	404

– MBl. NW. 1977 S. 1942.

Nr. 54 v. 2. 12. 1977

		(Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM zuzügl. Portokosten)	
Glied.-Nr.	Datum		Seite
2005	8. 11. 1977	Zweiundzwanzigste Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	406
7831	27. 9. 1977	Beitragssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für die Tierseuchenkasse des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Beitragsjahr 1978	407
	3. 11. 1977	Nachtrag zu der Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten Köln vom 5. August 1913 – I. B. 471 – (Amtsblatt Nr. 32 vom 9. 8. 1913) und den hierzu ergangenen Nachträgen betreffend den Bau und Betrieb einer nebenbahnähnlichen Kleinbahn von Siegburg nach Zündorf mit Abzweigung von Sieglar nach Spich	408

– MBl. NW. 1977 S. 1942.

Nr. 55 v. 5. 12. 1977

		(Einzelpreis dieser Nummer 3,90 DM zuzügl. Portokosten)	
Glied.-Nr.	Datum		Seite
75	25. 10. 1977	Verordnung über die Geschäftsführung der Markscheider und die technische Ausführung von Markscheiderarbeiten (Markscheiderordnung)	410

– MBl. NW. 1977 S. 1942.

Einzelpreis dieser Nummer 9,- DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5; Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf; Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 29,50 DM, Ausgabe B 31,- DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.